

die Freude nehmen hat. Für Frankreich handelt es sich in dieser Begegnung ebenfalls um einen höchst politischen Fall, um welchen die Republik ohne diplomatische Vorstellungen schwerlich kommen wird. (Eine Verstärkung der Résistance besteht abzusehen.)

18. Wenn noch sind jetzt die Sozialdemokraten im Roten Haus in Berlin, eine Schwäche ist ihnen nicht zu nehmen, jedoch ist 19 Stimmen in die Wahlgänge zu werben haben. Mit Ausnahme von 8 bis 10 Stimmen im Centrum und im Deutschen dient mit der Zeit, wenn die Ressortlinie so weiterreichen, die Sozialdemokratie somit die Partei der 4. Abteilung (4) ergreifen. Damit hat dann ihre Macht ein Ende. In der heutigen Wahlbewegung haben die Agitatoren manchmal bestimmt, Arbeiter müssen in das Stadtparlament gewählt werden, weil diese allein müssten, wo den Arbeitern der Schuh drücke. Und wen haben die Genossen hineingeholt? Einen Kaufmann, einen Cigarrenfabrikanten und vier Klempner; die selben werden im "Roten Haus" noch einem halben Dutzend Klempnern die Hand drücken können. Die sozialdemokratischen Klempner in der Stadtverordnetenversammlung sind für sich allein noch genug, um die wichtigsten Anträge stellen zu können. Keiner dieser Klempner hat das Metier erlernt; nachdem sie sich ein bisschen populär gemacht haben, haben sie den Hobel bei Seite gesetzt und suchen durch allerlei Mittel die "Genossen" in ihre Klempner zu locken sozialdemokratische Ausbildung. Welches Recht haben nun diese Klempner, das im Namen des "Berliner Arbeiterkörpers", der Berliner Arbeiterschaft zu treiben? Abgesehen von den Klempnern wählt die sozialdemokratische Fraktion im "Roten Haus" 1 Arbeiter (Singer), 1 Kaufmann (Bogherr), 1 Sekretär (Walter), 1 Stadtbauamt, 1 Arzt (Bader), 3 Cigarrenfabrikanten, 1 Schuhmachermeister (Wegener) und 1 Kürschner (Bergmann). Leider ist der Direktor des hutmachergenossenschaftlichen Zobell. Wenn man die Agitatoren im Wahlkampf gehabt hat, müsste man wohl annehmen, man würde in der sozialdemokratischen Kollation im "Roten Haus" nur Männer, die bei der Sechzigste der Dammer schwärmen, bei der Diebbank hantieren. Nun scheint man sich einmal die Zusammenstellung genauer an. Bisher neben Buderus, keiner hat von Haus aus das Metier gelernt. Keiner ist in seinem Kaufhaus auch als Schlosser, Tischler, Schmied, geschäftigt worden; die im Schatten ihrer Cigarrenläden und ihrer Klempner so behaglich lebenden "Genossen" sollen nun die Vertreter des arbeitenden und darbietenden Proletariats sein! Es ist wirklich schwer, dabei einzustehen.

Bald im Rahmen der Stadtverordnetenwahlen der ersten Abteilung sind für die ehrbaren fünfzehn Sitze die von den Liberalen offiziell angesetzten Kandidaten mit einer einzigen Ausnahme gewählt worden. Dr. Otto Herres, Kandidat der reichsmäßigen Volkspartei wurde nicht gewählt. Er unterlag mit 25 Stimmen dem Abgeordneten von der sozialdemokratischen Bewegung, der 12 Stimmen erhielt. Von den 17 erledigten Stadtverordneten in den drei Abteilungen erhielten die Überländer 12 nicht über 40, die Sozialdemokraten 6 statt bisher 3, und über drei. Sie haben noch die Stichwahlen am 1. Dezember zu entdecken, bei denen die Liberalen in allen drei, die Sozialdemokraten in zwei Bezirken und die Bürgerpartei, die ihre unumstößliche Vier-Kandidaten-Position in einem Bezirk bestätigt sind.

Die "schwerwiegende" Besonderschlechtigkeit des zukünftigen preußischen Abgeordnetenhauses dürfte der Gewählt des Kreises Ostholstein, Holsteinmann und Baumgärtner Segeberg sein. Herr Segeberg, der früher bei der Garde diente, zeigt die unendlichen Güte und ist durch seine phänomenale dägische Erziehung ein im Kreise weit bekannter Mann. Der neue Abgeordnete wird im Landtag dadurch Aufmerksamkeit erregen. Herr Segeberg gehört der konserватiven Partei an.

Wie sich aus dem Militär-Etat ergibt, sollen in Zukunft die Infanterie und die Jäger mit Fahnenabzeichen ausgerüstet werden. Der Bedarf an Fahnenabzeichen liegt auf zwei für jedes Infanterie- und Jägerbataillon, der vier für das Lehr-Infanterie-Bataillon, also auf 80 Stück veranschlagt, wovon noch 72 anzuschaffen sind. Da der Betrag für das Etat auf rund 300 M. zu berechnen ist, so würden die Gesamtsummen aus der Berechnung der Fahnenabzeichen sich auf 218.000 M. belaufen. Als erste Stelle werden 100 M. vorausgestellt.

Wie bereits erwähnt wurde, hat der bekannte Bildhauer von Bochtingen soeben ein Buch über die parlamentarischen Sitten des Fürsten Bismarck veröffentlicht. Interessant ist darin u. a. folgende Mitteilung: Bei einer parlamentarischen Sitzung ergriff auch Bismarck, das er zum nicht geringen Schaden der Freunde bei den Abstimmungsabhandlungen seines Willens verlangt habe. Er berief nach Verfall des zweiten Beitrags, die nach Paris geschickt wurden, obwohl sie meinten, daß sie nicht lebendig von den Freunden wären. Die Behandlungen schwanden einige Zeit. Er blieb lange und mit aller Energie auf der Forderung von 7 Millionen stehen, bis er endlich auf Zeit zurückging, so möchte mit Sinnen. Konzessionen, Verpflichtungen für die Illusionsarmee zu bringen. Hierzu macht Bochtingen folgende Beobachtung: Die Herren von Bleichröder und Baron Erlanger, der Vater des Letzteren ergriff über die Verhandlungen. Als mein Vater bei Abteilung des deutsch-französischen Krieges in Frankfurt a. M. durch den Fürsten Bismarck als finanzieller Blaupunkt für die Friedensverhandlungen eingesetzt wurde, stand er tatsächlich in etlicher Nähe um die fünf Millionen. Mein Vater, der wohl als gewiefter Geschäftsmann bekannt war, erklärte dem deutschen Reichskanzler, daß eine solche Summe von seinem Ende der Welt anzurechnen sei, und er bemerkte, daß Fürst Bismarck dabei den Hintergedanken habe, Frankreich für lange Zeit dem Deutschen Reich tributpflichtig zu machen. Wie kommen Sie auf diese Idee, fragt er den Autoren. „Eine solche Summe zu verlangen, die ja unmöglich bezahlt werden kann.“ Darum erwiderte Fürst Bismarck, an dessen Seite auch ein finanzieller Vertreter der Bankier Bleichröder stand, folgendes: „Dieselbe Ansicht hat mir gegenüber schon Minister Favre angegeben und das Reichsgericht hinzugetragen, daß wenn ein Mensch schon bei Christi Geburt damit angefangen hätte, eine solche Summe zu zahlen, er bis zum deutzen Tage noch nicht an Ende sein könnte.“ Und Fürst Bismarck erzählte weiter, was er Herrn Favre auf diese Einwendung geantwortet habe. „Darum habe ich mir in den Anträgen mitgebracht, der noch vor Christi Geburt zu zählen angefangen hat.“ Der Betrag ist so schwer zu bewerten, wie er nicht möglich ist, aber es ist sicher, daß er nicht mehr als 100 Millionen betragen kann.

Die beiden nächsten Sätze sind sehr interessant:

„Wie wir es von unserem genialen Reichskanzler gewohnt sind. Aber in der heutigen Zeitschreibung wird es nur noch wenige Deutsche geben, die darüber recht von Personen hören können. Dennoch hoffe ich, daß es als ein Vaterland besonderes, daß er zwei Gründen zur Generalabschaffung unseres Waffensetzes bestellt und selbst dann nicht hinzu kommt, als wir es in dem vorliegenden Berichte des jungen Erlanger vorausgeschaut zu ziehen, um sie zu Anwalten des französischen Interesses machen. Die fünf Millionen waren so wenig unerreichbar für die Franzosen, daß die Okkupation lange vor der Abdankung fällig geblieben werden konnte.“ Und Fürst Bismarck erzählte weiter, was er Herrn Favre auf diese Einwendung geantwortet habe. „Darum habe ich mir in den Anträgen mitgebracht, der noch vor Christi Geburt zu zählen angefangen hat.“ Der Betrag ist so schwer zu bewerten, wie er nicht möglich ist, aber es ist sicher, daß er nicht mehr als 100 Millionen betragen kann.

Zur Einweihung des Brunnens in Schneidemühl, die jetzt bevorsteht, waren über 500 Kubikmeter Erde und Sand erforderlich. Nachdem die Auffüllung vollendet war, brachen an zwei Stellen Quellen aus dem Sand hervor. Das Wasser war fast vollständig klar. Voraußichtlich wird der Plan des Oberbaudirektors verwirklicht, mit der Abdunklung zur Ausführung kommen, daß man ein großes Bassin von beträchtlicher Höhe herstellt, dieses mit Sand ausfüllt und das dadurch gefüllte Bassin ablaufen läßt. Von Abdunklung der Quelle wird man schon aus dem Grunde Abstand nehmen müssen, weil dadurch die Gefahr eines zeitlichen Ausbruches verhindert werden würde.

Das Schwurgericht in Gleiwitz verurteilte nach dreißigjähriger Verhandlung die Brüder Johann und Severin Krizziel, die den Hilfsfahrer Kling durch Arzneimittel getötet haben, zum Tode. Die Verurteilten leugneten bis zum letzten Augenblick harrnd.

Österreich. Die Regierungsvorlage betreffend das Schwert der Arbeiter gegen Krankheit und Unfall beschreibt sich darauf, die Erfahrungswelt zu ermöglichen, die Arbeit in Fabriken und Werkstätten, deren Ausdehnung den gesetzlichen Vorschriften nicht genügt, zu verhindern. Für die Kontrolle wird eine besondere Inspektion eingerichtet.

Italien. Unter Führung Bonhagis und Menotti Garibaldis ist eine Verbindung von Parlamentariern und Freileuten zusammengetreten, die durch Rede und Schrift, durch die Feste gemeinsamer Gedanken und durch Besuch und Feste eine Annäherung an Frankreich herbeiführen will. Sie bemüht sich, in Frankreich eine ähnliche Gruppe zu bilden, die dort dasselbe Programm verwirklichen soll.

Belgien. Nach meldungen vom Kongreß hat der belgische Kaufmann Bonhag nach der Einnahme von Altona die Verfolgung der gerade weiter fortgesetzten und schiere vollständig vertrieben sowie deren Anführer Sold gefangen genommen. Sold ist zum Tode verurteilt und erschossen worden.

England. In einem dem Tempore-Gebürgnis in London gegenüberliegenden Hause brach, wie bereits tan gemeldet, Feuer aus, welches alsbald viele Hochgebäude in Mitte London zerstörte. In der Hauptstraße befanden sich in dem Gebäude große Warenhäuser, teilweise Fabriken; dieselben wurden größtenteils zerstört. Der Feuerwehr gelang es, das ebenfalls in Größe befindliche Feuer längst vor der Veröffentlichung durch Feuer zu bewahren. Der entstandene Schaden ist noch nicht zu übersehen, verleihe scheint aber sehr bedeutend zu sein.

Der englische Botschafter in St. Petersburg Morier ist in Montevideo gestorben. Der Name dieses englischen Diplomaten wurde in Deutschland vor 5 Jahren viel genannt, als Graf Herbert Bismarck bei einem Besuch in England mitteilte, daß nach einer Begegnung des Prinzen Bismarck in Madrid die Franzosen 1870 die erste Nachricht über den deutschen Kaiserreich erhalten hätten. Es entnahm sich eine schwere Schande zwischen dem Grafen Herbert Bismarck und Morier, welche des Kaisers sich insofern auf, als noch dem englischen Kronprinzen des französischen Ministers des Außenwesens im Jahre 1870 die innige Begegnung in diesem Amt durch Berthold Kenninig erhalten hatte.

In den letzten beiden Tagen kamen in London zahlreiche Anarchisten aus Frankreich an; es sind Mitglieder der gesetzlosen Sozialdemokratie im "Roten Haus" 1 Arbeiter (Singer), 1 Kaufmann (Bogherr), 1 Sekretär (Walter), 1 Stadtbauamt, 1 Arzt (Bader), 3 Cigarrenfabrikanten, 1 Schuhmachermeister (Wegener) und 1 Kürschner (Bergmann).

Die sozialdemokratische Klempnerin die hand drücken können. Die sozialdemokratische Klempnerin in der Stadtverordnetenversammlung sind für sich allein noch genug, um die wichtigsten Anträge stellen zu können. Keiner dieser Klempner hat das Metier erlernt; nachdem sie sich ein bisschen populär gemacht haben, haben sie den Hobel bei Seite gesetzt und suchen durch allerlei Mittel die "Genossen" in ihren Klempnern zu lokalisieren. Welches Recht haben nun diese Klempner,

die in den leichten beiden Tagen kamen in London zahlreiche Anarchisten aus Frankreich an; es sind Mitglieder der gesetzlosen Sozialdemokratie im "Roten Haus" 1 Arbeiter (Singer), 1 Kaufmann (Bogherr), 1 Sekretär (Walter), 1 Stadtbauamt, 1 Arzt (Bader), 3 Cigarrenfabrikanten, 1 Schuhmachermeister (Wegener) und 1 Kürschner (Bergmann).

Die sozialdemokratische Klempnerin die hand drücken können. Die sozialdemokratische Klempnerin in der Stadtverordnetenversammlung sind für sich allein noch genug, um die wichtigsten Anträge stellen zu können. Keiner dieser Klempner hat das Metier erlernt; nachdem sie sich ein bisschen populär gemacht haben, haben sie den Hobel bei Seite gesetzt und suchen durch allerlei Mittel die "Genossen" in ihren Klempnern zu lokalisieren. Welches Recht haben nun diese Klempner,

die in den leichten beiden Tagen kamen in London zahlreiche Anarchisten aus Frankreich an; es sind Mitglieder der gesetzlosen Sozialdemokratie im "Roten Haus" 1 Arbeiter (Singer), 1 Kaufmann (Bogherr), 1 Sekretär (Walter), 1 Stadtbauamt, 1 Arzt (Bader), 3 Cigarrenfabrikanten, 1 Schuhmachermeister (Wegener) und 1 Kürschner (Bergmann).

Die sozialdemokratische Klempnerin die hand drücken können. Die sozialdemokratische Klempnerin in der Stadtverordnetenversammlung sind für sich allein noch genug, um die wichtigsten Anträge stellen zu können. Keiner dieser Klempner hat das Metier erlernt; nachdem sie sich ein bisschen populär gemacht haben, haben sie den Hobel bei Seite gesetzt und suchen durch allerlei Mittel die "Genossen" in ihren Klempnern zu lokalisieren. Welches Recht haben nun diese Klempner,

die in den leichten beiden Tagen kamen in London zahlreiche Anarchisten aus Frankreich an; es sind Mitglieder der gesetzlosen Sozialdemokratie im "Roten Haus" 1 Arbeiter (Singer), 1 Kaufmann (Bogherr), 1 Sekretär (Walter), 1 Stadtbauamt, 1 Arzt (Bader), 3 Cigarrenfabrikanten, 1 Schuhmachermeister (Wegener) und 1 Kürschner (Bergmann).

Die sozialdemokratische Klempnerin die hand drücken können. Die sozialdemokratische Klempnerin in der Stadtverordnetenversammlung sind für sich allein noch genug, um die wichtigsten Anträge stellen zu können. Keiner dieser Klempner hat das Metier erlernt; nachdem sie sich ein bisschen populär gemacht haben, haben sie den Hobel bei Seite gesetzt und suchen durch allerlei Mittel die "Genossen" in ihren Klempnern zu lokalisieren. Welches Recht haben nun diese Klempner,

die in den leichten beiden Tagen kamen in London zahlreiche Anarchisten aus Frankreich an; es sind Mitglieder der gesetzlosen Sozialdemokratie im "Roten Haus" 1 Arbeiter (Singer), 1 Kaufmann (Bogherr), 1 Sekretär (Walter), 1 Stadtbauamt, 1 Arzt (Bader), 3 Cigarrenfabrikanten, 1 Schuhmachermeister (Wegener) und 1 Kürschner (Bergmann).

Die sozialdemokratische Klempnerin die hand drücken können. Die sozialdemokratische Klempnerin in der Stadtverordnetenversammlung sind für sich allein noch genug, um die wichtigsten Anträge stellen zu können. Keiner dieser Klempner hat das Metier erlernt; nachdem sie sich ein bisschen populär gemacht haben, haben sie den Hobel bei Seite gesetzt und suchen durch allerlei Mittel die "Genossen" in ihren Klempnern zu lokalisieren. Welches Recht haben nun diese Klempner,

die in den leichten beiden Tagen kamen in London zahlreiche Anarchisten aus Frankreich an; es sind Mitglieder der gesetzlosen Sozialdemokratie im "Roten Haus" 1 Arbeiter (Singer), 1 Kaufmann (Bogherr), 1 Sekretär (Walter), 1 Stadtbauamt, 1 Arzt (Bader), 3 Cigarrenfabrikanten, 1 Schuhmachermeister (Wegener) und 1 Kürschner (Bergmann).

Die sozialdemokratische Klempnerin die hand drücken können. Die sozialdemokratische Klempnerin in der Stadtverordnetenversammlung sind für sich allein noch genug, um die wichtigsten Anträge stellen zu können. Keiner dieser Klempner hat das Metier erlernt; nachdem sie sich ein bisschen populär gemacht haben, haben sie den Hobel bei Seite gesetzt und suchen durch allerlei Mittel die "Genossen" in ihren Klempnern zu lokalisieren. Welches Recht haben nun diese Klempner,

die in den leichten beiden Tagen kamen in London zahlreiche Anarchisten aus Frankreich an; es sind Mitglieder der gesetzlosen Sozialdemokratie im "Roten Haus" 1 Arbeiter (Singer), 1 Kaufmann (Bogherr), 1 Sekretär (Walter), 1 Stadtbauamt, 1 Arzt (Bader), 3 Cigarrenfabrikanten, 1 Schuhmachermeister (Wegener) und 1 Kürschner (Bergmann).

Die sozialdemokratische Klempnerin die hand drücken können. Die sozialdemokratische Klempnerin in der Stadtverordnetenversammlung sind für sich allein noch genug, um die wichtigsten Anträge stellen zu können. Keiner dieser Klempner hat das Metier erlernt; nachdem sie sich ein bisschen populär gemacht haben, haben sie den Hobel bei Seite gesetzt und suchen durch allerlei Mittel die "Genossen" in ihren Klempnern zu lokalisieren. Welches Recht haben nun diese Klempner,

die in den leichten beiden Tagen kamen in London zahlreiche Anarchisten aus Frankreich an; es sind Mitglieder der gesetzlosen Sozialdemokratie im "Roten Haus" 1 Arbeiter (Singer), 1 Kaufmann (Bogherr), 1 Sekretär (Walter), 1 Stadtbauamt, 1 Arzt (Bader), 3 Cigarrenfabrikanten, 1 Schuhmachermeister (Wegener) und 1 Kürschner (Bergmann).

Die sozialdemokratische Klempnerin die hand drücken können. Die sozialdemokratische Klempnerin in der Stadtverordnetenversammlung sind für sich allein noch genug, um die wichtigsten Anträge stellen zu können. Keiner dieser Klempner hat das Metier erlernt; nachdem sie sich ein bisschen populär gemacht haben, haben sie den Hobel bei Seite gesetzt und suchen durch allerlei Mittel die "Genossen" in ihren Klempnern zu lokalisieren. Welches Recht haben nun diese Klempner,

die in den leichten beiden Tagen kamen in London zahlreiche Anarchisten aus Frankreich an; es sind Mitglieder der gesetzlosen Sozialdemokratie im "Roten Haus" 1 Arbeiter (Singer), 1 Kaufmann (Bogherr), 1 Sekretär (Walter), 1 Stadtbauamt, 1 Arzt (Bader), 3 Cigarrenfabrikanten, 1 Schuhmachermeister (Wegener) und 1 Kürschner (Bergmann).

Die sozialdemokratische Klempnerin die hand drücken können. Die sozialdemokratische Klempnerin in der Stadtverordnetenversammlung sind für sich allein noch genug, um die wichtigsten Anträge stellen zu können. Keiner dieser Klempner hat das Metier erlernt; nachdem sie sich ein bisschen populär gemacht haben, haben sie den Hobel bei Seite gesetzt und suchen durch allerlei Mittel die "Genossen" in ihren Klempnern zu lokalisieren. Welches Recht haben nun diese Klempner,

die in den leichten beiden Tagen kamen in London zahlreiche Anarchisten aus Frankreich an; es sind Mitglieder der gesetzlosen Sozialdemokratie im "Roten Haus" 1 Arbeiter (Singer), 1 Kaufmann (Bogherr), 1 Sekretär (Walter), 1 Stadtbauamt, 1 Arzt (Bader), 3 Cigarrenfabrikanten, 1 Schuhmachermeister (Wegener) und 1 Kürschner (Bergmann).

Die sozialdemokratische Klempnerin die hand drücken können. Die sozialdemokratische Klempnerin in der Stadtverordnetenversammlung sind für sich allein noch genug, um die wichtigsten Anträge stellen zu können. Keiner dieser Klempner hat das Metier erlernt; nachdem sie sich ein bisschen populär gemacht haben, haben sie den Hobel bei Seite gesetzt und suchen durch allerlei Mittel die "Genossen" in ihren Klempnern zu lokalisieren. Welches Recht haben nun diese Klempner,

die in den leichten beiden Tagen kamen in London zahlreiche Anarchisten aus Frankreich an; es sind Mitglieder der gesetzlosen Sozialdemokratie im "Roten Haus" 1 Arbeiter (Singer), 1 Kaufmann (Bogherr), 1 Sekretär (Walter), 1 Stadtbauamt, 1 Arzt (Bader), 3 Cigarrenfabrikanten, 1 Schuhmachermeister (Wegener) und 1 Kürschner (Bergmann).

Die sozialdemokratische Klempnerin die hand drücken können. Die sozialdemokratische Klempnerin in der Stadtverordnetenversammlung sind für sich allein noch genug, um die wichtigsten Anträge stellen zu können. Keiner dieser Klempner hat das Metier erlernt; nachdem sie sich ein bisschen populär gemacht haben, haben sie den Hobel bei Seite gesetzt und suchen durch allerlei Mittel die "Genossen" in ihren Klempnern zu lokalisieren. Welches Recht haben nun diese Klempner,

die in den leichten beiden Tagen kamen in London zahlreiche Anarchisten aus Frankreich an; es sind Mitglieder der gesetzlosen Sozialdemokratie im "Roten Haus" 1 Arbeiter (Singer), 1 Kaufmann (Bogherr), 1 Sekretär (Walter), 1 Stadtbauamt, 1 Arzt (Bader), 3 Cigarrenfabrikanten, 1 Schuhmachermeister (Wegener) und 1 Kürschner (Bergmann).

Die sozialdemokratische Klempnerin die hand drücken können. Die sozialdemokratische Klempnerin in der Stadtverordnetenversammlung sind für sich allein noch genug, um die wichtigsten Anträge stellen zu können. Keiner dieser Klempner hat das Metier erlernt; nachdem sie sich ein bisschen populär gemacht haben, haben sie den Hobel bei Seite gesetzt und suchen durch allerlei Mittel die "Genossen" in ihren Klempnern zu lokalisieren. Welches Recht haben nun diese Klempner,

die in den leichten beiden Tagen kamen in London zahlreiche Anarchisten aus Frankreich an; es sind Mitglieder der gesetzlosen Sozialdemokratie im "Roten Haus" 1 Arbeiter (Singer), 1 Kaufmann (Bogherr), 1 Sekretär (Walter), 1 Stadtbauamt, 1 Arzt (Bader), 3 Cigarrenfabrikanten, 1 Schuhmachermeister (Wegener) und 1 Kürschner (Bergmann).

Die sozialdemokratische Klempnerin die hand drücken können. Die sozialdemokratische Klempnerin in der Stadtverordnetenversammlung sind für sich allein noch genug, um die wichtigsten Anträge stellen zu können. Keiner dieser Klempner hat das Metier erlernt; nachdem sie sich ein bisschen populär gemacht haben, haben sie den Hobel bei Seite gesetzt und suchen durch allerlei Mittel die "Genossen" in ihren Klempnern zu lokalisieren. Welches Recht haben nun diese Klempner,

die in den leichten beiden Tagen kamen in London zahlreiche Anarchisten aus Frankreich an; es sind Mitglieder der gesetzlosen Sozialdemokratie im "Roten Haus" 1 Arbeiter (Singer), 1 Kaufmann (Bogherr), 1 Sekretär (Walter), 1 Stadtbauamt, 1 Arzt (Bader), 3 Cigarrenfabrikanten, 1 Schuhmachermeister (Wegener) und 1 Kürschner (Bergmann).

1. Oktobr. 1893. 1. Oktobr. 1893. 1. Oktobr. 1893.
Dresden. Schlossplatz. 25
Sonneberg. 18. Nov. 9. 2. Oktobr. 1893.
Gute G. 1. Oktobr. 1893.

Sächs. Prinz, Striesen.
Samstag und Montag
große Kirmesfeier.
F. T.

„Holbeinhof“,
Holbeinstraße 111.
Ede Fechner.
Nach Schluß des Vorstellung am
Circus Busch
empfiehlt sich meine angenehmen
Kontaktionsräume
zur geistigen Begegnung
Hochachtungsvoll
Carl Vetter.

„Holbeinhof“.
Park Reisewitz.
Samstag den 19. November
zu jungen Stimmen
Glockenbläser Passauisch.

Sebastian's Gasthaus,
Neustädter Markt 6.
Vorstellungskammer für
jeden Geschmack von feinen Ver-
tretern der Kunst und Wissenschaft
Samstag den 19. November

Schäfer-Heinrich's
Restaurant,
Rahmitzgasse 4.

Der Willy ist da.

Kell.-Restaurant
„Société“,
Wittenhauserstraße 18.

Wein- und Austern-
Salon.

Dinner und Soupers
zu jeder Zeit.

ff. Weine.

Holländische Käse
sind nach das Empfinden der
Speisen u. Delicatessen

zu jeder Zeit.

Reichhaltigsvoll kein Krüppel

Eines schönes großes

Vereins-
Zimmer

Wiederholung

zu verleihen im

Prinz Max-Hotel,

12. November 12.

Strasburger Hof.

Sie sind da!

Wiener Damen, Herren,

so wie große und kleine Vereins-

zimmer bereits empfohlen.

Hochachtungsvoll

Gustav Fiedler.

1. Oktobr. 1893.

2. Oktobr. 1893.

3. Oktobr. 1893.

4. Oktobr. 1893.

5. Oktobr. 1893.

6. Oktobr. 1893.

7. Oktobr. 1893.

8. Oktobr. 1893.

9. Oktobr. 1893.

10. Oktobr. 1893.

11. Oktobr. 1893.

12. Oktobr. 1893.

13. Oktobr. 1893.

14. Oktobr. 1893.

15. Oktobr. 1893.

16. Oktobr. 1893.

17. Oktobr. 1893.

18. Oktobr. 1893.

19. Oktobr. 1893.

20. Oktobr. 1893.

21. Oktobr. 1893.

22. Oktobr. 1893.

23. Oktobr. 1893.

24. Oktobr. 1893.

25. Oktobr. 1893.

26. Oktobr. 1893.

27. Oktobr. 1893.

28. Oktobr. 1893.

29. Oktobr. 1893.

30. Oktobr. 1893.

31. Oktobr. 1893.

1. Nov. 1893.

2. Nov. 1893.

3. Nov. 1893.

4. Nov. 1893.

5. Nov. 1893.

6. Nov. 1893.

7. Nov. 1893.

8. Nov. 1893.

9. Nov. 1893.

10. Nov. 1893.

11. Nov. 1893.

12. Nov. 1893.

13. Nov. 1893.

14. Nov. 1893.

15. Nov. 1893.

16. Nov. 1893.

17. Nov. 1893.

18. Nov. 1893.

19. Nov. 1893.

20. Nov. 1893.

21. Nov. 1893.

22. Nov. 1893.

23. Nov. 1893.

24. Nov. 1893.

25. Nov. 1893.

26. Nov. 1893.

27. Nov. 1893.

28. Nov. 1893.

29. Nov. 1893.

30. Nov. 1893.

1. Dec. 1893.

2. Dec. 1893.

3. Dec. 1893.

4. Dec. 1893.

5. Dec. 1893.

6. Dec. 1893.

7. Dec. 1893.

8. Dec. 1893.

9. Dec. 1893.

10. Dec. 1893.

11. Dec. 1893.

12. Dec. 1893.

13. Dec. 1893.

14. Dec. 1893.

15. Dec. 1893.

16. Dec. 1893.

17. Dec. 1893.

18. Dec. 1893.

19. Dec. 1893.

20. Dec. 1893.

21. Dec. 1893.

22. Dec. 1893.

23. Dec. 1893.

24. Dec. 1893.

25. Dec. 1893.

26. Dec. 1893.

27. Dec. 1893.

28. Dec. 1893.

29. Dec. 1893.

30. Dec. 1893.

1. Jan. 1894.

2. Jan. 1894.

3. Jan. 1894.

4. Jan. 1894.

5. Jan. 1894.

6. Jan. 1894.

7. Jan. 1894.

8. Jan. 1894.

9. Jan. 1894.

10. Jan. 1894.

11. Jan. 1894.

12. Jan. 1894.

13. Jan. 1894.

14. Jan. 1894.

15. Jan. 1894.

16. Jan. 1894.

17. Jan. 1894.

18. Jan. 1894.

19. Jan. 1894.

20. Jan. 1894.

21. Jan. 1894.

22. Jan. 1894.

23. Jan. 1894.

24. Jan. 1894.

25. Jan. 1894.

26. Jan. 1894.

27. Jan. 1894.

28. Jan. 1894.

29. Jan. 1894.

30. Jan. 1894.

1. Feb. 1894.

2. Feb. 1894.

3. Feb. 1894.

4. Feb. 1894.

5. Feb. 1894.

6. Feb. 1894.

7. Feb. 1894.

8. Feb. 1894.

9. Feb. 1894.

10. Feb. 1894.

11. Feb. 1894.

12. Feb. 1894.

13. Feb. 1894.

14. Feb. 1894.

15. Feb. 1894.

16. Feb. 1894.

17. Feb. 1894.

18. Feb. 1894.

19. Feb. 1894.

20. Feb. 1894.

21. Feb. 1894.

2

Stadt-Waldschlößchen,
Postplatz.
Großes Militär-Concert
(Schützen).
Anfang 7 Uhr. Eintritt frei. Ende 11 Uhr.
Es lädt freundlich ein zu einer Tischlichkeit.
Neute als Spezialität: Pökelrinderbrust mit Meerrettich.

Strassburger Hof,
An der Frauenkirche 20 (Neumarkt).
Von heute an täglich
Grosse Elite-Concerfe
Direction: Herr Franz Bärtl
mit seinem aus acht Tänzen und drei Szenen bestehenden
Wiener Damen-Orchester.
Anfang: Wochentags 7 Uhr. Sonntags 1 Uhr.
Hochachtungsvoll Hugo Lehnhardt.

Restaur. Palästina,
14 Schloßstraße 14.
Heute, sowie täglich
Grosses Frei-Concert
sowie Auftritte
des überall mit grossem Beifall aufgenommenen
Künstlers **W. G. Oertel**
auf Freitagen, Wochen, Mittwochen, Donnerstag, Sonnabend 6 Uhr, Sonntag 1 Uhr.
Heinrich Mierschke.

Sächsischer Prinz Striesen,
Friedebahn Schönfelder Straße.
Morgen Sonntag und Montag
Große Kirmesfeier.
An beiden Tagen
Große Ballmusik.
Von heute Mittag an verschiedene Sorten selbstgebackenen Kuchen.
Hochachtungsvoll M. Döpfer.

Curbad Langebrück.
Montag den 19. und Dienstag den 20. November
Kirmesfeier.
An beiden Tagen von 1 Uhr Nachmittags an
gutbesetzte Ballmusik.
Vorzügliche Speisen und Getränke.
Wer überreicht ein M. Heinzel.

Hotel-Restaurant
zu den drei Schwänen,
3 Schlossstraße 3.
Täglich großes Konzert vom Elite-Trio "Berolina".
Anfang 8 Uhr. J. H. Schulz.

Tivoli.
Heute Sonnabend, den 18. November a. e.:
Großes Concert.
Eintritt frei. Anfang 11 Uhr. Ende 11 Uhr.
Hochachtungsvoll G. Böttcher.
NB. Morgen Anfang des Concertes 5 Uhr.

Zum Chinesen.
Gr. Brüderg. 23. Concerthaus. Gr. Brüderg. 23.
Täglich großes Instrumental-
Frei-Concert.
Anfang Wochentags 6 Uhr, Sonntags 4 Uhr.
Hochachtungsvoll H. Wolf.

Hotel Lingke
empfiehlt
Leitmeritzer,
die Perle Böhmens,
Frhr. von Tucher'sches,
Nürnberg.
Gewählter Mittagstisch.
Hochachtungsvoll G. Heinze.

Gasthaus und Restaurant
„San Remo“,
19 Schubert-Strasse 19.
Decore mit archäologischen Wandgemälden, die Nachbausätze
San Remo darstellen. Ausnehmende Produktion von zwei
meist. Kunstwerken (einschließlich Dresden). Überzeugung macht
wahr. Angenehmer Aufenthalt. Anton Bendel.



Königl. Sachs.
Hoflieferanten.



zeigen das Eintreffen ihrer

Modell-Hüte
von Paris, London und Wien an.

Eigene Modelle

nach bekanntem Geschmack in grosser Auswahl
und in allen Preislagen.

Veränderungen nach Modellen werden
billigst berechnet.

Wiesen-Verpachtung.

Die im großen Umfange an dem vornehmen Linden-Wiesen-
ufer gelegene sogenannte Segerterrasse mit Wiesenparzelle Nr. 2,
gleich 2 Hektar umfassend, soll mit 6 Jahre vom 1. Januar 1893
an weiter verpachtet werden. Bewerber wollen sich bezüglich zu
diesem Vermöge

Donnerstag den 23. November 1893 Form. 11 Uhr
Vornehme Schleife 1. I. einholen.
Dresden, den 16. November 1893.

Königliches Forstamt.
Garten.

Telegramm:
Graefe's Brillant-Getreide-Caffee
aus der Fabrik von Graefe Schwedler, Dresden-N.,
ausgeführt in Köln a. R. mit goldenem, in Braunschweig
mit silberner Medaille.
Abermaliger Beweis für wichtige Vorzüglichkeit
dieses Caffee-Surrogats.

Weihnachts-Anzeige.

India Faser Company

Voigt & Burkert,
Kaufhaus, Laden Nr. 8, 9 u. 1. Etage,
empfiehlt zu Weihnachten ihre wertvollsten Indias-
Fasern, Fäden, Chaiselongues, Stühle, Puffs,
Clavierstühle, Klappstühle.

Neu: Verstellbare Chaiselongue
mit Bettraum.
auch zum Belegen mit Decke geeignet.

Tischler-Möbel:
Bücherstinde, Herren- und Damen-Schreib-
tische, Sophas, Blumen-, Spiel- u. Nähstische,
Noten-Etagères, Toiletten-Spiegel-Schreibstisch-
und Schrankstühle etc.

Kinderbettstühle und Kinderstühle in verschieden-
sten Konstruktionen.
Gäserne Patentstühle

in vier Stellungen als Fautenstuhl und Bettstühle.

Großes Lager von Bettstühlen und Matratzen.

Fernbrechstelle Nr. 1318.

Kragen und Manschetten,
die neuesten Facons, in jeder Wette und
Preislage.
H. M. Schnädelbach
7 Marienstraße 7.
Antonsplatz 7.

Pelze für Kürschner von
G. Schröder, c. Hafner, gen.
8-12 Uhr jeden. 8-12 Uhr
G. Strobl, Gisb. Voitzen, Gisb.

Für Haarleidende!

Unterzeichneter führt das Ausfallen der Haare, in 8 bis
15 Tagen, nicht auf solchen Stellen und Blättern, bald nach
Haarwurzeln vorhanden, in 6 Wochen bis zu 1 Jahr den
Haarwuchs wieder her, heißt Schuppen, Schinnen, Bart-
und Haarschleifen und das frühzeitige Ergrauen
der Haare nach früherer Erfahrung und Erfahrung sicher
und schnell.

Dresden-Neustadt, Tieckstraße 1. part.
Auch empfiehlt derselbe seine Behandlungsmethode
radikalen Zerstörung der Gesichtshaare bei Damen.
Sprechzeit: Abends 8-9, Nachm. 2-6, Sonntags 11-1 Uhr.

Eine gute, gebrauchliche
Kutschgesirre

für Pferde zu verkaufen Fried-
bergerstraße 3, im Winkel-Gesch.

Schönes Sopha, ohne Rücken,
Umklappe h. ist voll zu viel.
Blochhausstraße 1. Tapet. Stein.

Das letzte Bratgänse, 10-12
Pfd. schwer, 45 DM 55 Pf. a Pf.
verwendet frisches Fett. Nachnahme.
Alamina, Neustadt, 1. Etage.

Neyer's Convers.-Lexikon
ganz neu, 10 Bände, billig zu
verk. Sodenstraße 1. L.

Pelze für Kürschner von
G. Schröder, c. Hafner, gen.
8-12 Uhr jeden. 8-12 Uhr
G. Strobl, Gisb. Voitzen, Gisb.

Heute Sonnabend den 18. Novbr. Abends 7 Uhr
im Saale des Musenhauses:
II. (letzter) Lieder-Abend
von
Lilli Lehmann-Kalisch,
Königl. Preuss. Kammer-Sängerin
unter Mitwirkung des Herrn
Professor Reinhold L. Herrman
aus New-York.

Eintrittskarten zu 5, 10 und 15 Mark in der Königl. Hof-Musikalienhandlung von F. Ries (Kaufhaus) von 9-1 und 2-4 Uhr sowie an der Abendkasse.

Gewerbehause.
Heute kein Concert.
A. Trenkler, Königl. Musikdirector.

Philharmonie.
Ferdinandstraße 4.
Sonnabend, den 18. November
Abends 18 Uhr

Concert

von der Kapelle des K. S. 2. Grenadier-Regiments
Nr. 101 unter Leitung ihres Dirigenten
Herrn L. Schröder.

Eintritt 50 Pfennige.
Erlangten und Abonnementkarten haben Gültigkeit.
Bestellungen auf reservierte Tische werden bis 5 Uhr
ausgegängenommen.

Concert- u. Gesellschaftshaus
Zoologischer-Garten

Heute Sonnabend den 18. Nov.
Grosses Concert
von der Kapelle des K. S. 2. Grenadier-Regiments Nr. 100.
Direction: **O. Herrmann.**

Anfang 5 Uhr. Ende 9 Uhr. Zugommen 5 Pf.

Morgen Sonntag den 19. November
von Nachm. 5 bis 9 Uhr

Großes Concert
von derselben Kapelle.
Die Direction.

Victor's Salon
Hochinteressantes Programm!
3 Sisters Don, amerikanisches Serpentine-Tanz-Etio;
Herr Alex. Tacianu, Damen-Jazzator;
Kain und Loreno, amer. burlesque-artist, low-excent. Trapez-Akteurs;
Jessie, Nellie und Minnie, engl. Gelang- und Tanz-Leutet; **The 5 Daytons**, gumm. Pantom.;
Herr W. Sandor, Ventilobauft, mit seinem Vaudeville;
Herr J. B. Lepere's Production **Die mysteriöse Quæle**; Geschw. François, Miniaturs-Kunst-Akteuren, usw.
"Die 5 Wasser-Nixen."
Eintritt 5-7 Uhr, Anfang 10-12 Uhr. A. Thieme.
Im Tunnel-Restaurant von 7 Uhr an:
Wiener Fiaker - Concert.

Ahrens Restaurant,
Markgrafenstr. 30, Ecke Böhmischeschstraße.
Sonnabend, Sonntag und Montag
große Kirmesfeier, selbstgebackenen Kuchen,
grosses Concert.

Deutsche Reichskrone

Königsbrückerstrasse-Bischofsweg.

Schönstes und größtes

Variété-Theater der Residenz!

Großartiges Sensations-Programm:

Neu! Neu! Neu!

■ Geschwister François (2 Damen)

Pantom.-Tänzerinnen aus schickendem Red.

■ Paula Domp, ■

Colom.-Soubrette.

■ Miss Rosa und Louise. ■

Instrumental-Virtuosen.

Reizendes Aufstellen: Aug. Blemonow, die kleine Hunde-meute; Geschw. Andersen, Doppel-Ampelklopfer-

spieler; Mr. Alex. Neiss, der beste Virt.-Diabolo-fab-

il-Teiliger der Welt; Alexandrine und Fran-

ziska, Minatur-Lamz-Duetten.

Café-Leistung: Anfang der Vorstellung:

7 Uhr. 8 Uhr.

Morgen große Vorstellung. Otto Körner.

Bei der Feier unseres 25jährigen Jubiläums sind uns
so viele Beweise der Liebe und Freundschaft entgegengebracht
worden, daß wir uns gebunden fühlen, allen Nachbarn, Freunden
und Verwandten, insbesondere dem Gelangverein Germania, der
Schlechtbelling, den Vereinen Kameradschaft, Seniors, Rab-
scher Turner, Stammtisch Gelge unseren aufrichtigsten Dank
auszusprechen.

Dresden, den 15. November 1893.

Karl Lehmann nebst Frau,
Böblauerstraße Nr. 19.

Bekanntmachung.

Sonntag, den 19. November, Abends 10-12 Uhr soll
in den Salons des "Neustädter Casino" für die Mitglieder
der Dreiflügelsglockengemeinde ein

parochialer Familien-Abend

abgehalten werden. Bericht erstattet Herr Schuldirector Dr. August Jahn. Den Bericht über "Valentin Andrej, einen treuen Zeugen evangelischen Glaubens im Deutschen Reich" hält der unterzeichnete Archidiakonus Lic. Dr. Schmidt.

Die Programme (40 Minuten), zugleich als Eintrittskarten
geltend, sind vom Freitag, den 17. d. M., an im Fleischnamte
an der Dreiflügelstraße 9, v. l., bei Herrn Böblauermeister Reichel,
Königsbrückerstraße 13, und in der Kuepper'schen Tapeten-
handlung an der Augustusstraße 21 zu haben.

Dresden, 14. November 1893.

Der Kirchenvorstand zu Neustadt-Dresden.
3. R. Dr. Schmidt, Archidiakonus.

Welt-Restaurant Société

Waisenhausstrasse 18.

Neu für Dresden
Original

Wiener Damen-Kapelle "Skala"

5 junge schöne Damen, 2 Herren,
die in den grössten Etablissements Deutschlands und Österreichs
sich umfassig bedeutenden Ruf erworben.

Die Kapelle erhielt in London auf der deutschen Ausstellung die goldene Medaille und ein Ehrendiplom L. A.

Täglich zwei Concerte.

1. Concert Nachm. 4 Uhr.

2. Concert Abends 8 Uhr.

Großes Speisehaus der Residenz.
Rendez-vous aller Fremden.

Hochachtungsvoll Aris Krüger.

Münchner Hof

Zwischenstrasse 21.

Hôtel & internat. Concerthaus.

Letzte Woche.

Fräulein Henriette Fahrbach

mit ihrem aus 12 Damen bestehenden

Wiener Damen-Orchester.

Empfehlenswert. Zimmer v. 125-2 MTL. mit Concertzettel.

Neumann's Concerthaus,

8 Schlossergasse 8, nächst dem Altmarkt.

Täglich

Großes National-Gesangs-Concert
der vorzüglichsten u. beliebtesten Sänger-
Gesellschaft

Schöpfer aus Innsbruck.

Anfang 7 Uhr. Hochachtungsvoll L. V. Gustav Siebler.

N.B. Heute Pökelschweinstooken oder Sauerbraten
mit Klößen.

Brauerei-Waldschlösschen Restaurant,
Schlossstr. 10. Hochachtungsvoll L. V. Gustav Siebler.

Morgen Sonntag von 4 bis 11 Uhr Abends

große musikalische Unterhaltung.

Eintritt frei. — Empfehlenswert höchstes Bedürfnis.
Ergebnis Dr. Heinrich John.

"Boulevard".
Kreuzkirche 7 und Friedrichs-Allee.

Heute großes Frei-Concert.

N.B. Von Mittag bis Abends Schweinstooken mit Klößen.
a. Vort. 40 Pf. Morgen großes Concert, Anfang 6 Uhr.

Achtungsvoll Emma verw. Richter.

Berantwortlicher Redakteur: Julius Schmidt in Dresden.
Sprechst. Vorm. 10-12. Nachm. 6-7.

Verleger und Drucker: Ullrich & Reichenst. in Dresden.

Eine Möglichkeit für das Erwerben der Nummern an den Verkaufsstellen
liegt nicht gegeben.

Das heutige Blatt enthält einl. Wörterb. u. Fremdenblatt 20 Seiten
und die humoristische Beilage.

Bon Abends 7 Uhr ab
Großes Instrument.-Frei-Concert
Von 18 Uhr ab
Feen-Palast
Zwischenstrasse 10.
Specialität:
Gänsebraten 60 Pf.
Hasenbraten 60 Pf.
Ung. Goulash 60 Pf.
Hochachtungsvoll
Ehrhard Krause.

Schmidt's Restaurant
"Zur Erholung"
Cotta, Leutewitzerstrasse No. 18, Cotta.
Sonntag, den 19. November:

Großes Kirmesfest,
wobei mit selbstgebundenen Läufen, guten Speisen und Getränken
bestens aufwartet werden.

Einem zahlreichen Besuch entgegenstehend, rechnet
achtungsvoll Carl Schmidt.

Gasthaus Neuostra.
Morgen Sonntag Ballmusik.
Achtungsvoll T. Hänel.

An die Actionäre des Hoerder Bergwerks- und Hütten-Vereins.

In der Generalversammlung vom 20. October d. J. sind unsere Anträge für Bildung der geldlichen Verhältnisse des Vereins durch eine Minderheit — 268 von 679 Stimmen — abgelehnt worden. Die Minderheit hat sich selbst als die Vertretung der meistens bestreitigen Actionäre bezeichnet, welche außer Stande seien, eine Zahlung zu leisten. Die **Nothwendigkeit der Ausbringung neuer Mittel** hat aber — wie schon der einstimmig gefasste Beschluss der Einberufung einer neuen Generalversammlung zeigt — auch die Minderheit nicht verkannt. Sie hat nur versucht, für die nicht zahlenden Actionäre eine möglichst geringe Stellung zu erlangen. Eine Einnahme erheblicher Betriebsmittel zu Gunsten derjenigen Actionäre, welche neue Mittel entziehen wollen, und auf Kosten jener, welche eine Zahlung ablehnen, ist aber jede Möglichkeit, die eisernesten Mittel wirklich zu erhalten, ausgeschlossen.

Zur Belebung der laufenden Hand und zur Verhafflung eines entsprechenden Betriebskapitals sind 50 Millionen Mark erforderlich und, wenn nicht eine dem jetzigen industriellen Werthe der Aktien entsprechende Durchsetzung der Kaufwerths derseinen stattfindet, ist auch bei günstigsten Betriebsergebnissen die Vertheilung einer Dividende in absehbarer Zeit nicht zu erwarten.

Die Kompressionsanträge der letzten Generalversammlung bilden nach unsrer Überzeugung die **auherste Grenze** der Budgetanträge, welche den nicht zahlenden Actionären gemacht werden können.

Die Creditgeber haben im Vertrauen auf eine gewisse Entwicklung des Betriebs denselben bisher in weitgehender Weise unterstützt, um den Fall der Annahme der Kompressionsanträge wäre es auch entgegengesetztes zu wagen hinsichtlich der Sicherung des Betriebs gegen Mängelung des Guts. Bei wiederholter Ablehnung der Anträge müste sich ihnen über die Forderungen entscheiden, ob sie das Ränt des Betriebsbetriebs noch weiter untersetzen dürfen, während die Chancen des Gewinnes den Interessen mischen. In dieser Frage ist unverfehlbar die ditzende Gefahr eingehlossen, daß die Actionäre unter Umständen ihren Betrieb überhanden vereinigen.

Wenngleich unsere vorangegangenen Anträge eine größere Sicherheit der Durchführung geboten haben würden, glauben wir doch, daß auch mit den Kompressionsanträgen die Grundlage für eine Gründung des Vereins gewonnen werden kann, und werden zielvoll daher im Sinne einer anderen Ausbildung auf die verschiedenen geltend gemachten Interessen der bevorstehenden Generalversammlung wieder vorstellen.

Wir werden uns nun direkt an die Actionäre mit dem dringenden Gnaben, dafür zu sorgen, daß ihr Aktionärbeit in dieser Generalversammlung **unbedingt vollständig** vertreten sei. In der letzten Generalversammlung war, obwohl es sich doch geradezu um eine Mehrheit für den Verteilungsbetrag, nur etwa ein Drittel des Grundkapitals vertreten. Die unterschiedlichen Mitglieder des Hauses sind dazu, die Beziehung derjenigen Actionäre zu übernehmen, welche die Beauftragung in ihren Versammlungen zu unterliegen gewünscht, aber nicht in der Lage sind, selbst an der Generalversammlung teilzunehmen.

Wir werden versuchen, daß den Actionären aus dem Vorstande 1892/93 bekannt sei, in welchem Maße sich die Werthe des Betriebes in den letzten zwei Jahren in technischer Hinsicht und in Bezug auf die Werthaufzehrung und die Organisation des Betriebes geändert haben.

Die untenstehende Direction des Hoerder Bergwerks- und Hütten-Vereins wird auf Anfrage alle vorliegenden wichtigen Unterlagen geben.

Köln, den 11. November 1893.
Hoerde.

Der Aufsichtsrath des Hoerder Bergwerks- und Hütten-Vereins.

Überregierungsrath a. D. S. Schröder, Bankdirektor in Köln. Geh. Commerzienrat Eugen Langen in Köln.
Vorstand des Aufsichtsrates.

Hüttendirektor a. D. E. Blau in Düsseldorf.

Rechtsanwalt A. Heiliger in Köln.

Bergassessor Ludwig in Bochum.

Dr. von Moisengei, Pappelstorfer Allee 33 in Bonn.

Dr. Nob. Nennhoff in Elberfeld.

Ab. Zweckweg in Reichsmark bei Westhofen a. d. Ruhr.

Theod. Schulze Telling, Hans Sölde bei Altenbergs, Westfalen.

Die Direction des Hoerder Bergwerks- und Hütten-Vereins.

Tull.

W. Vane.

Hörder Bergwerks- und Hütten-Verein.

Zum 20. November 1893 aufgestellte Anträge zur Bildung der geldlichen Verhältnisse des Hörder Bergwerks- und Hütten-Vereins werden mit:

ausserordentlichen Generalversammlung

am Montag, den 11. December 1893, Vormittags 10 Uhr, im Geschäftskoalate des A. Schaaffhausen'schen Bankvereins in Köln.

Die in den vorstehenden Verhältnissen enthaltene

Tagessordnung

1. Der Antrag der Antragsteller der Bildung der geldlichen Verhältnisse des Hörder Bergwerks- und Hütten-Vereins wird abgelehnt.

2. Die Belebung einer Mittel durch Ausgabe neuer Aktiennoten.

3. Bedeutungslos wegen des Belegsatzes, welches den Verlust der bestehenden Aktiennoten und der Stammaktien gegen Belebung berücksichtigt dieser Belebungsnoten eingesetzt werden soll.

4. Belebungsnoten müssen Reduktion des Kapitals und Veränderung der Struktur der Aktiennoten und Stammaktien, auf welche die Ausgaben und Belastungen weisen.

5. Veränderung oder Abänderung des Satzes, welche die Art 6, 7, 13, 16 und 28.

6. Veränderung über die Verwendung der eingehenden Gelder, welche zu nicht zur Tilgung laufender Schäden und zur Belebung des Betriebes bestimmt dienen müssen.

Die ausstehenden Anträge liegen zur Kenntnisnahme und Empfangnahme vor dem Bureau der Gesellschaft.

Bei Ihnen **Dieckmann & Co.** in Köln und beim **A. Schaaffhausen'schen Bankverein** in Köln und Berlin befindet sich die Generalversammlung und wird sich mit den gleichen Zeigern mit einer

außerordentliche Generalversammlung der Besitzer der Prioritätsaktien

und in demselben Orte.

außerordentliche Generalversammlung der Besitzer der Stammaktien

ausgeladen, welche beide eben die üblichen Nutzen zu leichtlichen haben werden.

Gebeten die M. Hörder des Hörder Bergwerks- und Hütten-Vereins wird durch zu diesen beiden Versammlungen ein.

Mittwoch, 27. Decbr. 1893, und zur Abstimmung in der Generalversammlung mit jeder Abstimmung beschließt, welche ihrer Gedenkblätter unterzeichnet werden, abends 11 Uhr, bei dem Tage der Generalversammlung bei der **Gesellschaft**, bei den Herren **Dieckmann & Co.** in Köln, oder beim **A. Schaaffhausen'schen Bankverein** in Köln oec. Berlin hinterlegt haben. Der Vorsteher des Reichstags stimmt.

Hoerde, den 11. November 1893.

Der Aufsichtsrath des Hörder Bergwerks- und Hütten-Vereins: Schröder.

Die Filzschuh-Fabrik von Oswald Körberling, Freibergerstr. 13,

gegenüber dem Maternihospital,
empfiehlt gewaltige Filzschuhe. Stieckeln und Pantoffeln zu
weltlich billigen Preisen. Ein grob & ein detail. Alte Schuhe
werden wieder gut behobt und warm gefüttert.

NB. Auf die guten, haltbaren und weltlich billigen
Hüte wird besonders hingewiesen.

Abschlagskatalog **Oswald Körberling**, Freibergerstr. 13, fl. 8.

Ein zahlungsstarker Abschlag
Giecht 1. Decke, ein kleineres
Lautum Zahne, Roll,
Mager-Milch u. Butter zu
fairem Preis. Wäsche, Kleider, L. X.B. 53 Gr. 13.

8. Pd. Fleischbutter 1. 0. 20. fl. 20.
8. Pd. Kind 1. 0. 20. fl. 20.
Keine Steuer, Uebersicht, Cöpfl.

Winke! erschienen:
Genen 1. M. Waren Buch:

Neber die Ehe!
Rudolph, Dresden, Jacobsga.

2. bereit, eisreue Leben sind
zu verkaufen Blauen, Recke,
Wolfsburg 7. A. Tietz.

Bekanntmachung.

Auf Antrag der Gaben des Gutsbesitzers **Ernst Wilhelm Raant** in Goldshain sollen die zu dessen Nachlass gehörigen Grundstücke, Folien 28 und 84 des Grund- und Hauptverzeichnisses für Goldshain, welche Grundstücke einen Höchstgehalt von 30 Hectar 11.6 A. haben, mit 822.19 Steuerinheiten belegt und ohne Berücksichtigung des Inventars, auf insgesamt 47.800 M. urkundlich gewürdet sind, mit sämmtlichen Inventar und den vorhandenen Erntevermögen durch das unterzeichnete Amtsgericht

Mittwoch den 20. Dezbr. 1893 Vorm. 11 Uhr

öffentlicht und meistbietend an bietiger Gerichtsstelle versteigert werden.

Die Versteigerungsbedingungen sind an der bietigen Gerichtsstelle und im Gerichtsamt zu Goldshain angebracht.

Grimma, den 11. November 1893.

Das Königl. Amtsgericht.

Forkel.

Winter-Handschuhe.

Wollene Handschuhe.

Gestrick farbig	—40
Triest stark	—75
Ringvorl	—75
Triest mit Lorbigen Futter	—95
Triest extra stark	—110

Wasch- u. Wildleder-Handschuhe.

Waschleder grau u. gelb	1.50
Waschleder I. Qual. 2. Druck	2.—
Echt Wildleder garantirt	3.—
Wildleder I. Qual.	4.—

Gefütterte Glacé-Handschuhe.

Glacé mit wollinem Futter	2.50
Glacé mit seidenem Futter	4.—
Krammer mit Lederbesatz	5.—
Juchten mit Kaninchenaufzett., sehr warm	5.50

Winter-Damen-Handschuhe.

Glacé mit Futter, sehr elegant	3.—
Glacé mit Futter, sehr haftbar	4.50

Magazin zum Pfau,

Frauenstrasse 2.

Desiger-Nukextract,

Riegel 2.

Bay Rum,

Eau de Quinine.

Kräuter-Haardl,

Brillantine.

Mora's Haarwasser,

Apel's Birkenbalsam

Cibachar-Pomade,

Bandaline.

Letchner's Fettpondre,

Baumann's Fettpondre,

Prinzessinnenwasser,

Parfums,

Toiletteseifen

emperat.

Oscar Baumann

3 Frauenstr. 3.

C.G.KÜHNEL

17 Weberstraße 17.

Frischen Norderneyer

Schellfish,

a. Bld. 25 und 35 25.

Zander

a. Bld. 60 25.

Heringe,

a. Bld. 10 25.

Sprotten,

a. Bld. 10 25.

Pöklinge,

a. Bld. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 10 25.

geräuch. Male,

a. Bld. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 10 25.

emperat. G. W. Kühnel

Gland. Schinken ohne Stein

Allgem. Deutscher Versicherungs-Verein

Generaldirektion **STUTTGART** Wilmersdorffstr. Nr. 5
Juristische Person. Gegründet 1875. Staatsoberaufsicht.

Filialdirektionen

BERLIN

Anhaltstrasse Nr. 14.

WIEN

Graeven Nr. 16.

Versicherung für Kinder.

A) Kapital - Versicherung

und zwar zur Deckung von

Lehr-, Studien- und Pensions-Kosten

ferner eine neu kombinierte

Militärdienst - Versicherung

endlich Leistung einer

Brautaussteuer

oder

Versorgung lediger Töchter.

B) Invaliditäts - Versicherung,

sowohl Abwendung verminderter Nachtheile, welche dem Versicherten durch Unfall oder innere Erkrankung entstehen können:

C) Kinder - Spar- und Sterbe - Kasse

verbunden mit Konfirmanden - Aussteuer - Versicherung.

Versicherungsstand:

Zum 1. Januar 1883 bestanden in sämtlichen Abtheilungen des Vereins 120,682 Versicherungen. Die Gesamtsummen betragen am 1. Januar 1883 — 5,101,171 Mark. Die Zahl der jährliche pro 1882 beträgt 3,788,096 Mark.

Subdirektion: Dresden, Colberg & Richter, am See Nr. 38.

Gelegenheitskauf.

Herrn Sonnabend gelangen durch mich 153 Herren-, Knaben- und Burschen-Winterpaletots und Peterinen-Mäntel bedeutend unter Preis zum Verkauf.

Max Jatté, Auktionator.

Das in Niederlößnitz, Borstrasse 45 gelegene, zur Apelt'schen Nachlass-Konkursmasse gehörige

Haus- und Gartengrundstück.

In Friedland seit Jahren ein Produktengeschäft mit Schlächterei betrieben wird, soll am 23. November ds. Jrs., Vormittags 11 Uhr, in den Räumen des unterzeichneten Verkäufers, Landhausstrasse 21, unverzüglich verkauft werden.

Zur Miete geboten, daß in dem Grundstück befindliche zur Konkursmasse gehörige Produktengeschäft billig zu erwerben.

Dresden, den 16. November 1883.

Bernhard Canzler, Kaufmännischer.

Auction. Hertige und folgende Tage Vormittags von 10 bis 12 und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr sollen Wettinerstrasse 16 im Auftrag der Firma M. Fischer wegen Geschäftsauflösung die noch verbliebenen Waren verkaufen.

Woll- und Strumpfwaaren,

Strümpfe, Novis und Taillentücher, Herrenwesten, Normal-Hemden, Socken, Strumpf, Socken, Bartschentücher und alle eindringenden Artikel sind nach einer festen Zahlung wohlbekannt versteigert werden.

E. H. Kurtzenhass, Auktionator und Taxator.

D. S. Wiederverkäufern sehr zu empfehlen.

Regenschirme.

Regenschirme, Cloth	1,-	125,- 135,-
Regenschirme, für Kinder	2,-	150,- 160,-
Regenschirme, Zanella	2,-	150,- 160,-
Regenschirme, reine Wolle	3,-	175,- 185,-
Regenschirme, reine Wolle, double	1,-	175,- 185,-
Regenschirme, Austria	2,-	175,- 185,-
Regenschirme, Austria gute Qualität	2,-	175,- 185,-
Regenschirme, Gloria (eig. Miller's) ne	5,-	—
Regenschirme, Glora, mit Henkelstiel	6,-	—
Regenschirme, Gloria, mit 8 Stücken	6,-	150,-
Regenschirme, Imperial	6,-	150,-
Regenschirme, Imperial, sehr dauerhaft	8,-	—
Regenschirme, Imperial, das Beste	12,-	—
Regenschirme, englisches Fahrt	15,-	18,- bis 20,-

Das Magazin zum Pfarr, Frauenstrasse 2, kostet volle Garantie für gute fehlerfreie Ware und übernimmt alle Reparaturen zur schändlichen Ausführung bei billiger Preisberechnung.

Haar - Kräusel - Elixier. Amandine!

Die schönsten Löckchen erhält man durch und dauernd, in einfacher und bequemer Weise — nur — durch Anwendung von Amandine. — Das ideale und langlebige Preissumme dieses Haars wird im Gelegeschir in anderen Fabrikaten überdeckt, ist daher mit solchen nicht zu vergleichen. Hersteller: Fleischender Erfurt. Das Haar behält seinen Wert, selbst bei Sammlung und jahrelangem Weiter. Alten 20,- für dopp. Haare von 2. Borgfeld & Cie., Köln a. Rh., Parfümerie Groß, Preisejochen verlegend wie frische für 20,- 1,- in Viejhauten.



Blüsche,

großartige Auswahl

Jacken und Mänteln,

Preis 200,- bis 20,-

Krimmig,

im ganzen Lande, Meter von 2,- 15,-

Besäße

Damen-Paletots

in weißlicher Auswahl zu billigen, seien Preisen.

H. M.

Schnädelbach

7 Marienstrasse 7.

Antenstrasse

6 Fachhandlung, ab. Ausb.

v. 10 Tl. an. Viertel. 11.-

Ein leichter Einspanner.

gebaut, jedoch noch in tubelosem Rahmen, wird zu kaufen geladen. Ob. erb. u. W. 4. 30 durch die Exp. dieses Blattes.

Ein guter Einspanner, Antik.

19 Jahre alt, ist billig zu beaufsuchen. Niederpontin Nr. 67.

Pferde-Verkauf

Ein guter Einspanner, Antik.

19 Jahre alt, ist billig zu beaufsuchen. Niederpontin Nr. 67.

Aufgepasst!

6 Tannen-Aufzug a 12 M. 11

Paletots a 12 M. 6 Paletots a

a 6 M. 5 Paletots a 10 M. 5

Blotes a 6 M. 1 bis a 8 M. 5

11 kostbare Blotes 15,- 20,-

Blous in vorgezogenen eingefüllten Taschen übergeben werden. Adr.

unter N. B. 39 in der Exp.

b. 21. Diese Sachen eignen sich

besonders zum Verkauf f. Schnell-

beritten, die schnell geblieben sind.

Heute wieder füllig einstellend:

Schellfisch,

1. 128,- 15.-

Bei mindestens 50 Bl. a 11.-

Bei mindestens 70 Bl. a 17.-

Offene Stellen.

9—10 Mark täglich
Jede oder ohne Erfüllung in der
Sachen Zeit als Werbung eingetragen.
D. F. 220
in Haasenstein & Vogler,
A. G., Frankfurt am Main.

Nebenverdienst
20, 3000 jährlichliches
Gehalt davon versteckt
in Sachsen, welche in
der Zeit zu Stande gebracht
werden. D. F. 220
in Haasenstein & Vogler,
A. G., Frankfurt a. M.

**Über- und
Unterschweizer**
pläzten und empfehlen Sie
Mauszähle. D. F. 220
in Haasenstein & Vogler,
A. G., Frankfurt a. M.

Soldier
Steindrucker
Pläzten und empfehlen Sie
Mauszähle. D. F. 220
König & Müller,
Aschersleben.

Stuhlfabrik
Neue u. Comptoir
Mauszähle. D. F. 220
in Haasenstein & Vogler,
A. G., Frankfurt a. M.

Packerinnen
Gleis 21. Januar
Reisende,
Zündete u. Zigaretten
bauer. D. F. 220
Bauer-Artikel
in Haasenstein & Vogler,
A. G., Frankfurt a. M.

W. R. 127. Haasenstein & Vogler, A. G.,
Frankfurt a. M. 1000
Gesuch. Piano-
mechanikarbeiter einer

Betheiligung.
Für einen kleinen Betrieb
in Dresden wird ein
Bauern-Betrieb mit
einem kleinen Betrieb
in Dresden gesucht. D. F. 220
in Haasenstein & Vogler, A. G.,
Frankfurt a. M.

Gewandter
Correspondent
Für einen kleinen Betrieb
in Dresden wird ein
Bauern-Betrieb mit
einem kleinen Betrieb
in Dresden gesucht. D. F. 220
in Haasenstein & Vogler, A. G.,
Frankfurt a. M.

Schweizer-
Gesuch.
Für einen kleinen Betrieb
in Dresden wird ein
Bauern-Betrieb mit
einem kleinen Betrieb
in Dresden gesucht. D. F. 220
in Haasenstein & Vogler, A. G.,
Frankfurt a. M.

10 geübte
Öwicker
verlangen
Herrn. Rogge & Co.,
Berlin, Stralauerstr. 57.

Wirtschafterin
Für einen kleinen Betrieb
in Dresden wird ein
Bauern-Betrieb mit
einem kleinen Betrieb
in Dresden gesucht. D. F. 220
in Haasenstein & Vogler, A. G.,
Frankfurt a. M.

Kutschere-
Gesuch.
Für einen kleinen Betrieb
in Dresden wird ein
Bauern-Betrieb mit
einem kleinen Betrieb
in Dresden gesucht. D. F. 220
in Haasenstein & Vogler, A. G.,
Frankfurt a. M.

10 geübte
Öwicker
verlangen
Herrn. Rogge & Co.,
Berlin, Stralauerstr. 57.

Kastenmacher
als Leiter meiner Stell-
macher-Werkstatt. C. F.
Wienhold, Wagenfabrik,
Glauchau.

10% Provision.
Nachverkäufer-Geschäft für
Private sucht bei 1. Januar
Kauf- und Beamtinnen und
Gesellschaften-Berater.
D. F. unter R. 1051 befreit
Rudolf Mosse, Berlin.

Tüchtige
Schlosser
aus Glasbrechformen, welche
verschiedene Verzierungen u. andere
schöne Formen vollständig fertig
stellen können, sowie

tüchtige
Tuschirer
aus Glasbrechformen welche
selbst gehoben. D. F. mit Wohn-
verwöchen unter R. 1056 in
die Ered. d. Bl. übertragen.

Ein tüchtiger
Werkführer
u. 5 cd. 6 Tischler für Fabrikation
von gehobenen und als
deutschen Geistern werden für
Ungarn aufzutragen. Efferen
unter R. 2763 Ered. d. Bl.

Ein tüchtiger
Werkführer
für Fabrikation von gehobenen und als
deutschen Geistern werden für
Ungarn aufzutragen. Efferen
unter R. 2763 Ered. d. Bl.

Von Neuheit oder früher suchte ich einen tüchtigen, brauchbaren

Reisenden,
welcher Sachsen und Thüringen bereits mit Erfolg
bereit hat.

C. R. Kässmodel,
Dampf-Chocoladen- u. Confection-Fabrik,
Leipzig.

Bier-Reisender

Wir suchen für unsere Bierfabriken einen tüchtigen
Reisenden, welcher in Dresden und der Umgebung gut eins
kennt. Nur solche werden öffnen unter "D. S. 108" im
"Invalidenhaus" Dresden zu berichten.

Musik. Vertreter gesucht.

Auf Dresden ist eines Chor-
ensemble ab 20.000 jährlich gewünscht
in den Jahren 1893 und
1894. D. F. unter R. 1057

in Sachsen. Dresden, 6
"Invalidenhaus" Dresden
gesucht werden diese Stelle
für einen Chor, der aus 100
Personen besteht. D. F. unter
R. 1057

Wirthschafterin-
Gejoh.
Für einen kleinen Betrieb
in Dresden wird ein
Bauern-Betrieb mit einem
kleinen Betrieb gesucht, der
eine gute Ausbildung hat,
um eine kleine Bierfabrik
zu führen. D. F. unter R. 1058

Gesuch.
Für einen kleinen Betrieb
in Dresden wird ein
Bauern-Betrieb mit einem
kleinen Betrieb gesucht, der
eine gute Ausbildung hat,
um eine kleine Bierfabrik
zu führen. D. F. unter R. 1059

Reisenden,
für einen kleinen Betrieb
in Dresden wird ein
Bauern-Betrieb mit einem
kleinen Betrieb gesucht, der
eine gute Ausbildung hat,
um eine kleine Bierfabrik
zu führen. D. F. unter R. 1060

Meister gesucht.
Für einen kleinen Betrieb
in Dresden wird ein
Bauern-Betrieb mit einem
kleinen Betrieb gesucht, der
eine gute Ausbildung hat,
um eine kleine Bierfabrik
zu führen. D. F. unter R. 1061

Verkäuferin.
Für einen kleinen Betrieb
in Dresden wird ein
Bauern-Betrieb mit einem
kleinen Betrieb gesucht, der
eine gute Ausbildung hat,
um eine kleine Bierfabrik
zu führen. D. F. unter R. 1062

Maurer
gesucht eingeschlossen zu klein-
stens 100000 Mark. D. F. unter
R. 1063

Kalfwerk
mit unbedeutendem Betriebe
gesucht. D. F. unter R. 1064

2 Häuer
gesucht, welche nicht mehr
arbeiten und den Dienst nicht
haben können. D. F. unter R. 1065

Wirthschafterin
für einen kleinen Betrieb
in Dresden wird ein
Bauern-Betrieb mit einem
kleinen Betrieb gesucht, der
eine gute Ausbildung hat,
um eine kleine Bierfabrik
zu führen. D. F. unter R. 1066

Ein Hausmädchen
für Dezember schließt Schnellfrage
R. 8. Baden.

Ein Schuhmacher,
guter Lederarbeiter, erhält
durchgehende Beschäftigung im Haus
Hausmanns 21. Wohnung 100000 Mark
eine tüchtige, gewandte
aber nur solche

Verkäuferin
für einen kleinen Betrieb
in Dresden wird ein
Bauern-Betrieb mit einem
kleinen Betrieb gesucht, der
eine gute Ausbildung hat,
um eine kleine Bierfabrik
zu führen. D. F. unter R. 1067

Eine tüchtige, gewandte,
aber nur solche

Wirtshschafterin
gesucht mit 3-5000 Mark
gewöhnliche Sicherheit. D. F. unter
R. 1068

Ein tüchtiger Reisender

von einer Altenfabrik gesucht

10—12,000 Mark

1. vorzügl. Hyp. zu 4½% Befreiung
sollte sofort gelehrt. D. F. unter

R. 1069 E. 1000 Mark. D. F. unter

R. 1070 E. 1000 Mark. D. F. unter

R. 1071 E. 1000 Mark. D. F. unter

R. 1072 E. 1000 Mark. D. F. unter

R. 1073 E. 1000 Mark. D. F. unter

R. 1074 E. 1000 Mark. D. F. unter

R. 1075 E. 1000 Mark. D. F. unter

R. 1076 E. 1000 Mark. D. F. unter

R. 1077 E. 1000 Mark. D. F. unter

R. 1078 E. 1000 Mark. D. F. unter

R. 1079 E. 1000 Mark. D. F. unter

R. 1080 E. 1000 Mark. D. F. unter

R. 1081 E. 1000 Mark. D. F. unter

R. 1082 E. 1000 Mark. D. F. unter

R. 1083 E. 1000 Mark. D. F. unter

R. 1084 E. 1000 Mark. D. F. unter

R. 1085 E. 1000 Mark. D. F. unter

R. 1086 E. 1000 Mark. D. F. unter

R. 1087 E. 1000 Mark. D. F. unter

R. 1088 E. 1000 Mark. D. F. unter

R. 1089 E. 1000 Mark. D. F. unter

R. 1090 E. 1000 Mark. D. F. unter

R. 1091 E. 1000 Mark. D. F. unter

R. 1092 E. 1000 Mark. D. F. unter

R. 1093 E. 1000 Mark. D. F. unter

R. 1094 E. 1000 Mark. D. F. unter

R. 1095 E. 1000 Mark. D. F. unter

R. 1096 E. 1000 Mark. D. F. unter

R. 1097 E. 1000 Mark. D. F. unter

R. 1098 E. 1000 Mark. D. F. unter

R. 1099 E. 1000 Mark. D. F. unter

R. 1100 E. 1000 Mark. D. F. unter

R. 1101 E. 1000 Mark. D. F. unter

R. 1102 E. 1000 Mark. D. F. unter

R. 1103 E. 1000 Mark. D. F. unter

R. 1104 E. 1000 Mark. D. F. unter

R. 1105 E. 1000 Mark. D. F. unter

R. 1106 E. 1000 Mark. D. F. unter

R. 1107 E. 1000 Mark. D. F. unter

R. 1108 E. 1000 Mark. D. F. unter

R. 1109 E. 1000 Mark. D. F. unter

R. 1110 E. 1000 Mark. D. F. unter

R. 1111 E. 1000 Mark. D. F. unter

R. 1112 E. 1000 Mark. D. F. unter

R. 1113 E. 1000 Mark. D. F. unter

R. 1114 E. 1000 Mark. D. F. unter

R. 1115 E. 1000 Mark. D. F. unter

R. 1116 E. 1000 Mark. D. F. unter

R. 1117 E. 1000 Mark. D. F. unter

R. 1118 E. 1000 Mark. D. F. unter

R. 1119 E. 1000 Mark. D. F. unter

R. 1120 E. 1000 Mark. D. F. unter

R. 1121 E. 1000 Mark. D. F. unter

R. 1122 E. 1000 Mark. D. F. unter

R. 1123 E. 1000 Mark. D. F. unter

R. 1124 E. 1000 Mark. D. F. unter

R. 1125 E. 1000 Mark. D. F. unter

R. 1126 E. 1000 Mark. D. F. unter

R. 1127 E. 1000 Mark. D. F. unter

R. 1128 E. 1000 Mark. D. F. unter

R. 1129 E. 1000 Mark. D. F. unter

R. 1130 E. 1000 Mark. D. F. unter

R. 1131 E. 1000 Mark. D. F. unter

R. 1132 E. 100

Jagd.

Ein gut besetztes Jagd-Spiel in der Nähe Dresdens wird soz. zu übernehmen geachtet. Adressen unter V. Z. 10 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Striesenplatz

habe eine schöne Villa mit guter gepflegtem Garten bald zu verkaufen in Z. Z. 1491 an Rudolf Mosse, Dresden.

Fleischerei-

Bauernhof mit alter Fleischerei in Dresden-L. zu verkaufen durch Stein & Co., Schloßstr. 8, I.

Holzstoff-Fabrik-Verkauf.

Eine neuerrichtete Holzstoff-Fabrik im Polenzthale macht Salzwasser gegen sehr geringe Kosten und rentabel ist wegen Rauheit des Wagens zu verkaufen. Nur Selbstunternehmer werden gebraucht. Anfragen unter Z. Z. 562 bei Haasenstein u. Vogler, A.-G., Dresden, niederkochen.

Wirtschafts-Verkauf.

Wirtschaftsmeile, welche im Polenzthale steht, ist zu verkaufen für den billigen Preis von 1250 M. Bei 200 M. kann, nachdem ich kleinen Objektum in Sichtung, nur Selbstunternehmer gebraucht werden. Anfragen unter Z. Z. 102 im "Invalidendom" Dresden.

Gasthöfe

Zu verkaufen. d. Klein & Co., Schloßstr. 8, I.

Gastwirtschafts-Verkauf

Wirtschaftsmeile im Polenzthale steht, ist zu verkaufen für den billigen Preis von 1250 M. Bei 200 M. kann, nachdem ich kleinen Objektum in Sichtung, nur Selbstunternehmer gebraucht werden. Anfragen unter Z. Z. 102 im "Invalidendom" Dresden.

Dresdner Nachrichten
Liege 15. November 1893

Für Kapitalisten.

Zu sicherem, gewinnbringendem industriellem Unternehmen wird Theilhaber gesucht. Offert unter D. G. 270 erh. an den "Invalidendom" Dresden.

Gegen Kaufpreis 1000 M. erhält Offerten unter S. C. 916 in die Exped. d. Bl. erbeten.

5000 Mark

2000 M. ist genutzt. 1. Kup. 20000 M. erh. Off. am 23.000 M. Wert 2000 M. Off. am 2000 M. erh. unter R. T. 931 in die Exped. d. Bl.

560,000 Mark

Längst seit sechzehn, geteilt, auf gute Hypotheken dauernd auszutauschen. Ans. Ges. erh. unter H. K. 713 in die Exped. d. Bl.

Kassen- und Stiftungsgelder

In jeder Höhe sind gegen mündliche Hypothek auszugetauschen. Ans. unter E. K. 102 erh. in Dresden-L. Postamt 6.

Hypotheken, Darlehen u. Vermittlung in Dresden. Siegelte. 50 p. 5000 Mark

wird in Neujahr ab, früher zu jedem ganz verzinslich. Hypoth. erh. unter C. L. 103 im "Invalidendom" Dresden.

15,000 Mark

2000 werden auf ein kleines Vermögen in Dresden innerhalb der Stadtmauer sofort oder später zu haben gesucht. Offerten erh. unter V. Z. 19 in die Exped. dieses Blattes.

10- bis 15,000 Mark

1. Hypothek werden auf ein kleines Vermögen mit Sicherheit in einem sofort oder später zu haben gesucht. Off. erh. unter W. A. 21

in die Exped. dieses Blattes.

Geld von 1000 M. anwarts auf Hypoth. werden, wenn möglich, gleichzeitig mit W. A. 983

verschafft. Anfragen unter H. K. 194 in die Exped. dieses Blattes.

Zu verkaufen

eine alte 2. Hypothek ausserhalb Dresden, von 4000 Mark. In 1% Proc. innerhalb der Stadtmauer, genau 200 M. Dammum. Offerten unter D. G. 996 in den "Invalidendom" Dresden erbeten.

Geht man jetzt edd. kein Blatt um ein Drittel von 150 Mark

dann paßt die monatliche Abzahlung. W. Off. u. X. B. 41 in die Exped. dieses Blattes.

8200 Mark

sofort gegen eine Hypothek ausserhalb Dresden, von 4000 Mark. In 1% Proc. innerhalb der Stadtmauer, genau 200 M. Dammum. Offerten unter D. G. 996 in den "Invalidendom" Dresden erbeten.

Friedrich Riebe, Dresden, Pragerstraße 35.

500 Mk.

Dresden von einem Geschäftsmann eines Verwaltung aus 1 Jahr zu haben gesucht. Übertragung des Geschäfts oder Übernahme.

Ans. X. B. 47 in die Exped. d. Bl.

100 Mark

gesucht gegen eine guten u. sicheren. W. Off. O. L. 480 im "Invalidendom" Dresden.

8000 Mk.

am 1. oder am 2. Hypothek sofort event. später auszutauschen. Off. Antrede unter A. B. 4514 Rudolf Mosse, Dresden.

8000 Mk.

am 1. oder am 2. Hypothek sofort event. später auszutauschen. Off. Antrede unter A. B. 4514 Rudolf Mosse, Dresden.

8000 Mk.

4% zur mündlichen 2. Hypothek auf mein sein. Büros, M. S. 1515 Rudolf Mosse, Dresden.

Als ein neuerbautes Haus unmittelbar an der Stadtmauer, Brandstufe ca. 26000 M. wird eine erste Hypothek von

17,500 Mark

gewollt, wenn möglich von einer Bank oder Sparkasse. Off. werden unter C. H. 925 durch den "Invalidendom" Chemnitz erbeten.

Theilhaber

mit 50-60,000 Mark gesucht. 2% Brüdergewinn werden garantiert. Off. erh. unter S. A. 4500 Rudolf Mosse, Dresden.

500 Mark

eine junger Geschäftsmann will seine Geschäft gegen gute Beziehung und Sicherheit auf ein Jahr zu leihen, während zweitweise paßt. Rückzahlung. Off. unter X. B. 43 in die Exped. d. Bl. erbeten.

5000 Mark

2000 ist genutzt. 1. Kup. 20000 M. erh. Off. am 20000 M. Wert 2000 M. Off. am 2000 M. erh. unter R. T. 931 in die Exped. d. Bl.

560,000 Mark

Längst seit sechzehn, geteilt, auf gute Hypotheken dauernd auszutauschen. Ans. Ges. erh. unter H. K. 713 in die Exped. d. Bl.

Avis für Kapitalisten!

Das Infraviole Unternehmen der Gegenwart in die Errichtung einer Leinöl-Ultramarin-Lack- und Farbenfabrik in Döhlenreichen. Bedeutender Brüdergewinn nachweisbar. Gewalt bei natürlichen Farben ausgeschlossen. Verkäufer Adamann, ebenfalls u. prächtig gebaut, sucht Theilnehmer mit 2-300000 Mark.

Antritte unter "Reell" D. Z. 1514 im Haasenstein & Vogler (Otto Maass) Berlin 1.

Eine Witwe bestreitet Standesrecht sofort 300 Mark aus. Verbrauch 300000 Mark. Off. erh. unter S. A. 182 im "Invalidendom" Dresden.

W. L. 50 Mark auf 1 halb Jahr. Off. erh. unter X. B. 55 in die Exped. d. Bl.

Stiller Theilhaber gesucht

für ein großes solides Fabrikunternehmen in Thüringen bedarf weiterer Ausdehnung und Vermehrung von Gewinn. Gewinn von mindestens 150000 Mark. Lieber mehr, und wird auch für schlechte Geschäftszonen eine Vergütung von wenigstens 8% in guter Zeit 15-20% garantirt.

Offerten unter 19 G. II. an d. Gebr. Anton. v. Mar. Pauli, Berlin SW. 19.

300 Mark für ein kleines solides Fabrikunternehmen in Thüringen bedarf weiterer Ausdehnung und Vermehrung von Gewinn. Gewinn von mindestens 150000 Mark. Lieber mehr, und wird auch für schlechte Geschäftszonen eine Vergütung von wenigstens 8% in guter Zeit 15-20% garantirt.

Offerten unter 19 G. II. an d. Gebr. Anton. v. Mar. Pauli, Berlin SW. 19.

300 Mark für ein kleines solides Fabrikunternehmen in Thüringen bedarf weiterer Ausdehnung und Vermehrung von Gewinn. Gewinn von mindestens 150000 Mark. Lieber mehr, und wird auch für schlechte Geschäftszonen eine Vergütung von wenigstens 8% in guter Zeit 15-20% garantirt.

Offerten unter 19 G. II. an d. Gebr. Anton. v. Mar. Pauli, Berlin SW. 19.

300 Mark für ein kleines solides Fabrikunternehmen in Thüringen bedarf weiterer Ausdehnung und Vermehrung von Gewinn. Gewinn von mindestens 150000 Mark. Lieber mehr, und wird auch für schlechte Geschäftszonen eine Vergütung von wenigstens 8% in guter Zeit 15-20% garantirt.

Offerten unter 19 G. II. an d. Gebr. Anton. v. Mar. Pauli, Berlin SW. 19.

300 Mark für ein kleines solides Fabrikunternehmen in Thüringen bedarf weiterer Ausdehnung und Vermehrung von Gewinn. Gewinn von mindestens 150000 Mark. Lieber mehr, und wird auch für schlechte Geschäftszonen eine Vergütung von wenigstens 8% in guter Zeit 15-20% garantirt.

Offerten unter 19 G. II. an d. Gebr. Anton. v. Mar. Pauli, Berlin SW. 19.

300 Mark für ein kleines solides Fabrikunternehmen in Thüringen bedarf weiterer Ausdehnung und Vermehrung von Gewinn. Gewinn von mindestens 150000 Mark. Lieber mehr, und wird auch für schlechte Geschäftszonen eine Vergütung von wenigstens 8% in guter Zeit 15-20% garantirt.

Offerten unter 19 G. II. an d. Gebr. Anton. v. Mar. Pauli, Berlin SW. 19.

300 Mark für ein kleines solides Fabrikunternehmen in Thüringen bedarf weiterer Ausdehnung und Vermehrung von Gewinn. Gewinn von mindestens 150000 Mark. Lieber mehr, und wird auch für schlechte Geschäftszonen eine Vergütung von wenigstens 8% in guter Zeit 15-20% garantirt.

Offerten unter 19 G. II. an d. Gebr. Anton. v. Mar. Pauli, Berlin SW. 19.

300 Mark für ein kleines solides Fabrikunternehmen in Thüringen bedarf weiterer Ausdehnung und Vermehrung von Gewinn. Gewinn von mindestens 150000 Mark. Lieber mehr, und wird auch für schlechte Geschäftszonen eine Vergütung von wenigstens 8% in guter Zeit 15-20% garantirt.

Offerten unter 19 G. II. an d. Gebr. Anton. v. Mar. Pauli, Berlin SW. 19.

300 Mark für ein kleines solides Fabrikunternehmen in Thüringen bedarf weiterer Ausdehnung und Vermehrung von Gewinn. Gewinn von mindestens 150000 Mark. Lieber mehr, und wird auch für schlechte Geschäftszonen eine Vergütung von wenigstens 8% in guter Zeit 15-20% garantirt.

Offerten unter 19 G. II. an d. Gebr. Anton. v. Mar. Pauli, Berlin SW. 19.

300 Mark für ein kleines solides Fabrikunternehmen in Thüringen bedarf weiterer Ausdehnung und Vermehrung von Gewinn. Gewinn von mindestens 150000 Mark. Lieber mehr, und wird auch für schlechte Geschäftszonen eine Vergütung von wenigstens 8% in guter Zeit 15-20% garantirt.

Offerten unter 19 G. II. an d. Gebr. Anton. v. Mar. Pauli, Berlin SW. 19.

300 Mark für ein kleines solides Fabrikunternehmen in Thüringen bedarf weiterer Ausdehnung und Vermehrung von Gewinn. Gewinn von mindestens 150000 Mark. Lieber mehr, und wird auch für schlechte Geschäftszonen eine Vergütung von wenigstens 8% in guter Zeit 15-20% garantirt.

Offerten unter 19 G. II. an d. Gebr. Anton. v. Mar. Pauli, Berlin SW. 19.

300 Mark für ein kleines solides Fabrikunternehmen in Thüringen bedarf weiterer Ausdehnung und Vermehrung von Gewinn. Gewinn von mindestens 150000 Mark. Lieber mehr, und wird auch für schlechte Geschäftszonen eine Vergütung von wenigstens 8% in guter Zeit 15-20% garantirt.

Offerten unter 19 G. II. an d. Gebr. Anton. v. Mar. Pauli, Berlin SW. 19.

300 Mark für ein kleines solides Fabrikunternehmen in Thüringen bedarf weiterer Ausdehnung und Vermehrung von Gewinn. Gewinn von mindestens 150000 Mark. Lieber mehr, und wird auch für schlechte Geschäftszonen eine Vergütung von wenigstens 8% in guter Zeit 15-20% garantirt.

Offerten unter 19 G. II. an d. Gebr. Anton. v. Mar. Pauli, Berlin SW. 19.

300 Mark für ein kleines solides Fabrikunternehmen in Thüringen bedarf weiterer Ausdehnung und Vermehrung von Gewinn. Gewinn von mindestens 150000 Mark. Lieber mehr, und wird auch für schlechte Geschäftszonen eine Vergütung von wenigstens 8% in guter Zeit 15-20% garantirt.

Offerten unter 19 G. II. an d. Gebr. Anton. v. Mar. Pauli, Berlin SW. 19.

300 Mark für ein kleines solides Fabrikunternehmen in Thüringen bedarf weiterer Ausdehnung und Vermehrung von Gewinn. Gewinn von mindestens 150000 Mark. Lieber mehr, und wird auch für schlechte Geschäftszonen eine Vergütung von wenigstens 8% in guter Zeit 15-20% garantirt.

Offerten unter 19 G. II. an d. Gebr. Anton. v. Mar. Pauli, Berlin SW. 19.

300 Mark für ein kleines solides Fabrikunternehmen in Thüringen bedarf weiterer Ausdehnung und Vermehrung von Gewinn. Gewinn von mindestens 150000 Mark. Lieber mehr, und wird auch für schlechte Geschäftszonen eine Vergütung von wenigstens 8% in guter Zeit 15-20% garantirt.

Offerten unter 19 G. II. an d. Gebr. Anton. v. Mar. Pauli, Berlin SW. 19.

300 Mark für ein kleines solides Fabrikunternehmen in Thüringen bedarf weiterer Ausdehnung und Vermehrung von Gewinn. Gewinn von mindestens 150000 Mark. Lieber mehr, und wird auch für schlechte Geschäftszonen eine Vergütung von wenigstens 8% in guter Zeit 15-20% garantirt.

Offerten unter 19 G. II. an d. Gebr. Anton. v. Mar. Pauli, Berlin SW. 19.

300 Mark für ein kleines solides Fabrikunternehmen in Thüringen bedarf weiterer Ausdehnung und Vermehrung von Gewinn. Gewinn von mindestens 150000 Mark. Lieber mehr, und wird auch für schlechte Geschäftszonen eine Vergütung von wenigstens 8% in guter Zeit 15-20% garantirt.

Offerten unter 19 G. II. an d. Gebr. Anton. v. Mar. Pauli, Berlin SW. 19.

300 Mark für ein kleines solides Fabrikunternehmen in Thüringen bedarf weiterer Ausdehnung und Vermehrung von Gewinn. Gewinn von mindestens 150000 Mark. Lieber mehr, und wird auch für schlechte Geschäftszonen eine Vergütung von wenigstens 8% in guter Zeit 15-20% garantirt.

**Der
beste**

Thee

ist

Marke „O“ per Pfd. M. 4.

Von diesem Thee ergibt 1 Pfund mindestens 100 Tassen.

Das seine Aroma, der gute Geschmack, und die grosse Ausgiebigkeit, sowie die Willigkeit dieses Thee's mit der Schutzmarke „Theekanne“ ist allgemein anerkannt.

Die Geschäfte, welche unsere Thee's führen, sind durch das Plakat mit der Schutzmarke „Theekanne“ erkennbar.

**Thee-Importhaus
R. Seelig & Hille,
Inhaber: G. E. Dittrich.**

Man bittet auf die Hausnummer zu achten:

32 Pragerstrasse 32.

AB. Nur Theepäckchen, welche mit der Schutzmarke „Theekanne“ verschlossen, sind von uns.

Occasion.

In den ersten drei Monaten dieses Jahres haben diese Firmen überwiegend deren unfairstreiche Reise-Muster nach London zur Vertheilung, welche die der Agenten in London, Amsterdam, Brüssel, Copenhagen und anderen Waren als Beispielmuster geweckt haben, werden solle dem Lager des Magazins nicht wieder einverlebt und sollen zu sehr ermässigten Preisen, Einzelnes unter dem Kostenpreise verkauft werden, doch findet der Verkauf dieser zurückgesetzten Sachen, um den regelmässigen Betrieb nicht zu beeinträchtigen, nur in dem im zweiten Stockwerke gelegenen Ausstellungsräume des Magazins während der Stunden 8 bis 12 Vormittags statt. Sofortige Bezahlung ist Bedingung.

Die zum Ausverkauf gestellten Reisemuster bestehen in der Hauptsache aus Damaspelmänteln,

Pelz-Rotunden, Paletots, Dolmans, Capes

von den einfachsten bis zu den hochbegünstigten, mit echtem Skunks, Nerz und Zobel besetzt, mit Fehfellen, Colinskis etc. gefüllten Manteln, ferner aus einigen echten **Sealskin-Jasquen**, einem **Herrenpelzen** und **Jagdjuppen**, **Pelz-Pelzerten**, **Pelztragen** und **Bons** in grosserer Anzahl, darunter solche aus echtem Zobell, Blaufuchs, Marder, Fuchsfellen, Sankt-Hans u. s. w., einigen **Pelzschuhen**, **Fantasiemuffen**, **Baretten**, **Fussstücken**. Die Pelzmuster sind im eigenen Atelier gefertigt und aus vorzüglichen Materialien hergestellt, ein seltsame, aber noch vorzüglichste Gelegenheit, schide und moderne Pelzwaren zu aussen gewöhnlich billigen Preisen zu kaufen.

Dem Ausverkauf wurde als Occasion angeholt:
Eine grosse Partie Ausverkauf in allen Farben zu 2 M.
und Weissdruck mit naturalisiertem Kopf zu . . . 10 M.

Auf der dritten Ausverkauf steht das Magazin sein Prinzip der unter allen Umständen strengsten Preise aufrecht. Die Ausverkaufspreise sind sehr billig aber fest.

Magazin zum Pfau, 2 Frauenstrasse 2.

**um mi-
Artikel**

bester Qualität empfohlen
zu kaufen. Preis je Pfund 12-13 M.

Jeder Posten

Waare.

Eine Pfund Seife über handelsüblichen Preisen netto 12-13 M.

Bauschutt
und Ausbaustoffe werden **etwa**
samt abgeladen werden **etwa**

Grüne Heringe
jedes Dutzend für 12-13 M. Richard
Schädel, Salzgasse 8.

Lif. Bettl. m. Federmatr.
9-12-18 n. 22 M. zu verkaufen
et. Plauenschefer. 6. vtr. 1.

Die Räthe der Podarschen Konfursmasse schließen, für den Geschäftsjahre hier
Grauerstrasse 1. Ette Villenstrasse, befindlichen Warenlager von

jetzt Geschäftsjahre soll im Guten verkauf werden. Besitzer wollen dem Unterzeichneten
die Gebote bis Dienstag den 21. November erfüllen.

Zum Kauf steht das Geschäftsjahr zur Weihnachtzeit zur Verfügung.

**Bernhard Canzler, Konfursverwalter,
Landhausstrasse 21.**

Bitte zu beachten!

Infolge Zusammenstossen glühender Jagden verbrannte ich heute

einen großen Posten

Hochfeine Gebirgs-
**Tafel-
Butter**

im Weißpulpa netto 8's
Pfd. à M. 10. man
übersteht das Land wird ver-
kauft. Jeder Kirsch wird ver-
kauft zu deutscher Rundarbeit. -
Werksd. gegen vorherige
Bestellung über Nachfrage durch
H. Schön's Sohn in
Slouvan b. Leitomischl
(Böhmen).

Rehwild 
in ganz besonders billigen Preisen.
Küken von 3-4 Pfund, Küken von 5-8 Pfund.

Blätter von 75-100 Pf.
Haben und Hasen in großer Auswahl zu billigsten Tages-
preisen entricht.

die Königl. Häfl.  Hofwildfleischhandl.
v. Joseph Hein, Antonstr. 4, führt 29

Trockenf. 1 Met. Länge, 1. 100 M., 2.
Schnupf-Nisch., 10. 100 M., 3. 100 M., 4. 100 M., 5. 100 M., 6. 100 M., 7. 100 M., 8. 100 M., 9. 100 M., 10. 100 M., 11. 100 M., 12. 100 M., 13. 100 M., 14. 100 M., 15. 100 M., 16. 100 M., 17. 100 M., 18. 100 M., 19. 100 M., 20. 100 M., 21. 100 M., 22. 100 M., 23. 100 M., 24. 100 M., 25. 100 M., 26. 100 M., 27. 100 M., 28. 100 M., 29. 100 M., 30. 100 M., 31. 100 M., 32. 100 M., 33. 100 M., 34. 100 M., 35. 100 M., 36. 100 M., 37. 100 M., 38. 100 M., 39. 100 M., 40. 100 M., 41. 100 M., 42. 100 M., 43. 100 M., 44. 100 M., 45. 100 M., 46. 100 M., 47. 100 M., 48. 100 M., 49. 100 M., 50. 100 M., 51. 100 M., 52. 100 M., 53. 100 M., 54. 100 M., 55. 100 M., 56. 100 M., 57. 100 M., 58. 100 M., 59. 100 M., 60. 100 M., 61. 100 M., 62. 100 M., 63. 100 M., 64. 100 M., 65. 100 M., 66. 100 M., 67. 100 M., 68. 100 M., 69. 100 M., 70. 100 M., 71. 100 M., 72. 100 M., 73. 100 M., 74. 100 M., 75. 100 M., 76. 100 M., 77. 100 M., 78. 100 M., 79. 100 M., 80. 100 M., 81. 100 M., 82. 100 M., 83. 100 M., 84. 100 M., 85. 100 M., 86. 100 M., 87. 100 M., 88. 100 M., 89. 100 M., 90. 100 M., 91. 100 M., 92. 100 M., 93. 100 M., 94. 100 M., 95. 100 M., 96. 100 M., 97. 100 M., 98. 100 M., 99. 100 M., 100. 100 M., 101. 100 M., 102. 100 M., 103. 100 M., 104. 100 M., 105. 100 M., 106. 100 M., 107. 100 M., 108. 100 M., 109. 100 M., 110. 100 M., 111. 100 M., 112. 100 M., 113. 100 M., 114. 100 M., 115. 100 M., 116. 100 M., 117. 100 M., 118. 100 M., 119. 100 M., 120. 100 M., 121. 100 M., 122. 100 M., 123. 100 M., 124. 100 M., 125. 100 M., 126. 100 M., 127. 100 M., 128. 100 M., 129. 100 M., 130. 100 M., 131. 100 M., 132. 100 M., 133. 100 M., 134. 100 M., 135. 100 M., 136. 100 M., 137. 100 M., 138. 100 M., 139. 100 M., 140. 100 M., 141. 100 M., 142. 100 M., 143. 100 M., 144. 100 M., 145. 100 M., 146. 100 M., 147. 100 M., 148. 100 M., 149. 100 M., 150. 100 M., 151. 100 M., 152. 100 M., 153. 100 M., 154. 100 M., 155. 100 M., 156. 100 M., 157. 100 M., 158. 100 M., 159. 100 M., 160. 100 M., 161. 100 M., 162. 100 M., 163. 100 M., 164. 100 M., 165. 100 M., 166. 100 M., 167. 100 M., 168. 100 M., 169. 100 M., 170. 100 M., 171. 100 M., 172. 100 M., 173. 100 M., 174. 100 M., 175. 100 M., 176. 100 M., 177. 100 M., 178. 100 M., 179. 100 M., 180. 100 M., 181. 100 M., 182. 100 M., 183. 100 M., 184. 100 M., 185. 100 M., 186. 100 M., 187. 100 M., 188. 100 M., 189. 100 M., 190. 100 M., 191. 100 M., 192. 100 M., 193. 100 M., 194. 100 M., 195. 100 M., 196. 100 M., 197. 100 M., 198. 100 M., 199. 100 M., 200. 100 M., 201. 100 M., 202. 100 M., 203. 100 M., 204. 100 M., 205. 100 M., 206. 100 M., 207. 100 M., 208. 100 M., 209. 100 M., 210. 100 M., 211. 100 M., 212. 100 M., 213. 100 M., 214. 100 M., 215. 100 M., 216. 100 M., 217. 100 M., 218. 100 M., 219. 100 M., 220. 100 M., 221. 100 M., 222. 100 M., 223. 100 M., 224. 100 M., 225. 100 M., 226. 100 M., 227. 100 M., 228. 100 M., 229. 100 M., 230. 100 M., 231. 100 M., 232. 100 M., 233. 100 M., 234. 100 M., 235. 100 M., 236. 100 M., 237. 100 M., 238. 100 M., 239. 100 M., 240. 100 M., 241. 100 M., 242. 100 M., 243. 100 M., 244. 100 M., 245. 100 M., 246. 100 M., 247. 100 M., 248. 100 M., 249. 100 M., 250. 100 M., 251. 100 M., 252. 100 M., 253. 100 M., 254. 100 M., 255. 100 M., 256. 100 M., 257. 100 M., 258. 100 M., 259. 100 M., 260. 100 M., 261. 100 M., 262. 100 M., 263. 100 M., 264. 100 M., 265. 100 M., 266. 100 M., 267. 100 M., 268. 100 M., 269. 100 M., 270. 100 M., 271. 100 M., 272. 100 M., 273. 100 M., 274. 100 M., 275. 100 M., 276. 100 M., 277. 100 M., 278. 100 M., 279. 100 M., 280. 100 M., 281. 100 M., 282. 100 M., 283. 100 M., 284. 100 M., 285. 100 M., 286. 100 M., 287. 100 M., 288. 100 M., 289. 100 M., 290. 100 M., 291. 100 M., 292. 100 M., 293. 100 M., 294. 100 M., 295. 100 M., 296. 100 M., 297. 100 M., 298. 100 M., 299. 100 M., 300. 100 M., 301. 100 M., 302. 100 M., 303. 100 M., 304. 100 M., 305. 100 M., 306. 100 M., 307. 100 M., 308. 100 M., 309. 100 M., 310. 100 M., 311. 100 M., 312. 100 M., 313. 100 M., 314. 100 M., 315. 100 M., 316. 100 M., 317. 100 M., 318. 100 M., 319. 100 M., 320. 100 M., 321. 100 M., 322. 100 M., 323. 100 M., 324. 100 M., 325. 100 M., 326. 100 M., 327. 100 M., 328. 100 M., 329. 100 M., 330. 100 M., 331. 100 M., 332. 100 M., 333. 100 M., 334. 100 M., 335. 100 M., 336. 100 M., 337. 100 M., 338. 100 M., 339. 100 M., 340. 100 M., 341. 100 M., 342. 100 M., 343. 100 M., 344. 100 M., 345. 100 M., 346. 100 M., 347. 100 M., 348. 100 M., 349. 100 M., 350. 100 M., 351. 100 M., 352. 100 M., 353. 100 M., 354. 100 M., 355. 100 M., 356. 100 M., 357. 100 M., 358. 100 M., 359. 100 M., 360. 100 M., 361. 100 M., 362. 100 M., 363. 100 M., 364. 100 M., 365. 100 M., 366. 100 M., 367. 100 M., 368. 100 M., 369. 100 M., 370. 100 M., 371. 100 M., 372. 100 M., 373. 100 M., 374. 100 M., 375. 100 M., 376. 100 M., 377. 100 M., 378. 100 M., 379. 100 M., 380. 100 M., 381. 100 M., 382. 100 M., 383. 100 M., 384. 100 M., 385. 100 M., 386. 100 M., 387. 100 M., 388. 100 M., 389. 100 M., 390. 100 M., 391. 100 M., 392. 100 M., 393. 100 M., 394. 100 M., 395. 100 M., 396. 100 M., 397. 100 M., 398. 100 M., 399. 100 M., 400. 100 M., 401. 100 M., 402. 100 M., 403. 100 M., 404. 100 M., 405. 100 M., 406. 100 M., 407. 100 M., 408. 100 M., 409. 100 M., 410. 100 M., 411. 100 M., 412. 100 M., 413. 100 M., 414. 100 M., 415. 100 M., 416. 100 M., 417. 100 M., 418. 100 M., 419. 100 M., 420. 100 M., 421. 100 M., 422. 100 M., 423. 100 M., 424. 100 M., 425. 100 M., 426. 100 M., 427. 100 M., 428. 100 M., 429. 100 M., 430. 100 M., 431. 100 M., 432. 100 M., 433. 100 M., 434. 100 M., 435. 100 M., 436. 100 M., 437. 100 M., 438. 100 M., 439. 100 M., 440. 100 M., 441. 100 M., 442. 100 M., 443. 100 M., 444. 100 M., 445. 100 M., 446. 100 M., 447. 100 M., 448. 100 M., 449. 100 M., 450. 100 M., 451. 100 M., 452. 100 M., 453. 100 M., 454. 100 M., 455. 100 M., 456. 100 M., 457. 100 M., 458. 1

Die besten und preiswürdigsten Pianinos und Flügel

mit grosser, edler und sehr gesangreicher Ton-fälle empfiehlt billigst zum Verkauf und zur Miete die Piano-Fabrik

H. Wolfframm
Victorianshaus.
Ecke der See-Strasse.

N.B. Die Fabrik nimmt ältere Pianos an und führt Reparaturen u. Stimmmungen billig und preiswert aus.

Möbel und Stühle
werden sauber poliert und aufpoliert, sowie repariert. Poliererei Fichtestraße 7 bei Marks.

Waschinen - Höpfe,
preisg., mit Bügel, wie neu, für 150 M., verlässlich Dresden, Wiegendienststrasse 22.

Erl. Schildkröt-Rämme,
wenn zerbrochen u. unlesbar, werden wie neu vorgerichtet Preise 10. Ramm-Gehalt.

Rester-Verkauf
nur noch für die Zeit.
Damentuches,
nur gute Qualitäten,
Preise 7, 10 und 12 M.

Tuch-Rester,
verwendbar zu praktischen Haussleidern, Unterröcken, Jacken und Blousen
4, 5, 6 und 7 M.

Stoff-Rester
in Herren- und Knaben-Anzügen, einzelne Hosen, Paletots
2, 4, 6 M. und höher.

Neumarkt 5 im Laden.

Ein Paar schneidige ungarsche Jacken,
100 Grm. hoch, jedoch w. Stoffen,
400, f. 1600 R., verlässlich
Wiedekirchstrasse Nr. 46.

Ein Pianino,
Kauf, auch Tausch, wenn nicht, wegen Gleichsetzungsbilanz zu verhandeln, f. 200 R. Preis.

FLÜGEL PIANINOS
Kauf, Tausch
o. Miethe
Paul Werner
Praferstrasse 42.

Bür Weihnachten.
Sogen-Puppen, prima Qualität, Puppen mit echten Handknothen, Patent-Puppen und Schrei-Puppen, gekleidete Puppen, einfach und elegant, Puppen-Schränchen, Kommoden, Bettchen, Koffer u. Reisekörbchen, Loung. Puppen-Ausstattungen, Puppen-Garderobe jeder Art, sowie überhaupt alle Puppen-Artikel
Minna Hartung,
Wallstraße 9b.

Die grosse Aufnahme, welche die **Rester-Abtheilung**

seitens meiner geehrten Kundeschaft gefunden hat, veranlasst mich, weitere Kreise dafür zu interessiren, und dürfte dieselbe namentlich zu bevorstehendem Weihnaechtsfeste ganz besondere Beachtung verdienen.

Der

Rester-Abtheilung

werden täglich sämmtliche Reste aus allen Rayons zugeführt und ist jeder Rest mit Maass- und Preisangabe versehen, der übliche Cassen-Rabatt kann darauf bei den so überaus billig gestellten Preisen nicht mehr gewährt werden.

In der

Rester-Abtheilung

sind massenhaft angehäuft: Kleiderstoffe billiger, mittlerer und besserer Qualitäten in Coupons bis 6 Meter; Buckskin-Reste, 1 bis 2 Meter lang; Barchent-, Lama- und Flanell-Reste; Weiss und bunte Bettbezug-Reste; Inlet-, Handtuch- und Hemdentuch-Reste; Weiss Leinen-Reste; Möbelstoff-Reste; Weiss- und bunte Gardinen-Reste; Läuferstoff-Reste u. s. w. u. s. w.

Robert Bernhardt

Dresden, Freiberger Platz 24.

Stoff-Rester

in Herren-Anzügen, Paletots u. Dienstkleid. Rester zu Kinder-Anzügen billigt
7, I. Scheffelstrasse 7, I.

Uhren

in großer Auswahl zu kaufen. Uhren findet man in dem seit 15 Jahren bestehenden Geschäft von **W. Stenzel**, Wismuthstr. 37.

Patente

in aller Städten erwirkt **Rud. Schmidt**, Palensteink. 2, I. Ost. Central Gebrauchsmuster nach dem neuen Gesetz billigt.

Asche-Sammler!

Angebot das Ingolstädter Geschäft (mittels breiter Comate) in den Wohnungen ohne Staubentwicklung! es macht das Einzelholz des Raumes mindestens zweimal länger als sonst. Anwendungen bei Sommer & Sonne, Komitee 6.

Kron-leuchter,

jeder Art zu Gas- u. elektr. Licht.

Bade-Einrichtungen, Badanlagen, Wascher-Stationen, Central-Verbindungen Ventilationen fertigt u. eröffnet die Fabrik von

Herm. Liebold,
Dresden, gr. Kirchstrasse 5.
Telephon Nr. 3331.

Jede

erhabende Sonnenblume Note am Vorder u. wird einzeln abgegeben.

Nur

Dresdner Musikhaus Max Reichardt.

Ringstrasse, Blechling-Vorlage.

Noteverzeichnisse gratis.

Bettfedern

und Daunen

DRESDEN-A.

Schössergasse N. 3

nächst dem Altmarkte.

ADOLPH UDLUFT'S W.

Für gute Patente

und Gebrauchsmuster oder Patent.

Gründungen

habe ich hier zahllose Meisterklasse an der Hand.

Ideen

werden zur Patent-Anmeldung ausgearbeitet.

Die Patent-Anmelde-Gesetze sind bei mir die besten Billigsten und zweckmässigst, gern Nutzen wird verlangt.

Ich habe einzige dastehende Vortheile.

Carl Fr. Reichelt,

Patent-Anwalt, diplom.

Praxis, früher Dresden jetzt

Berlin NW.

Louisenstrasse 26 gegen

über dem Rath. Patent-Amt.

Geldschränke

mit Stahlvorder

empfohlen kommt ander

Orte.

C. Gabriel

Zehnstrasse 56, Nr. 67

Spezial-Geschäft

Dauernder Schmuck für

Gräber:

Von

75 Ria

bis

50 M.

Metallkränze

Metallplatten.

Albin Schmidt,

Reinbahnstrasse 3.

1 prachtv. Plüsch-Garnitur

15 M., 1 breit. Zauben-

Zaub. 10 M., 1 starker

Zaub., Autoinetisch 15.

Weißerivierge 15, 1 Hauteul

15 M. zu bei Jahneg. 11, 1.

Zum ersten Male

eröffne ich heute in der ersten Etage meines ganz bedeutend vergrösserten Locales einen grossen

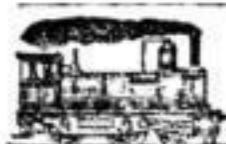
Weihnachts-Ausverkauf

von Mode- und Haus-Kleiderstoffen. Es befinden sich darunter äusserst preiswerthe Roben
zu M. 3, 3.50, 4, 4.50, 5, 5.50, 6, 7, 8, 9, 10 etc.

Wie allseitig bekannt, führe ich nur vom Besten das Beste; es ist daher Jedermann eine selten günstige Gelegenheit geboten, fast für die Hälfte des ursprünglichen Werthes den kommenden Bedarf zu decken.

Wilhelm Thierbach,

König-Johannstrasse 4, parterre und I. Etage.



Königlich Sächsische
Staats - Eisenbahnen.

Die Pläne zur Veränderung der Bahnanlagen bei
Südostpunkt Planen bei Dresden, umfassend die Gleismasche und
die Verbindungsbahn zwischen Döbeln und Zwickau, ein
Längen von 17 km, ohne Abzweige, auf einer
maximalen Breite von 17 m, ohne Planenpunkt, auf einer
maximalen Höhe von 12 m, ohne Planenpunkt, zu den Rautenbahnen, ferner
verschiedene Nebenbahnen, sollen veranlaßt werden.

Besteht nicht Wichtigkeit und genauer Ausführungs-
plan für das Jahr 1894 bei den unterzeichneten Unterzeichnern, wobei
auch noch die weitere Zukunft erachtet wird, in entstehende und
die zum

4. December 1893

mit der Vollständigkeit aller am Haltepunkt Planen betreffenden
vergleichenden Daten ausreichend.

Dresden, am 15. November 1893.

Königliche Eisenbahn-Inspektion I.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 322. Seite 20. Sonnabend, 18. Nov. 1893.

Das Herren- u. Knaben- Confections - Haus

E. Schaeie Nachfolger

Jahnsdorf Richard Göthe

25 Freibergerplatz 25

neben der Firma Robert Bernhardt

erschließt

Dresden

en gros

en detail

Herren-Paletots

in grösster Auswahl

von 10.-12.-14.-16.-18.-21.-24.-26.-28.-30.-Mkt.

Burschen- und Jünglings-Paletots

von 8.-12.-14.-16.-18.-20.-Mkt.

Havelocks — Zoppen

von 12.-14.-16.-18.-Mkt.

Knaben-Mantel — Knaben-Anzüge

von 3.50.—4.50.—5.—6.—7.—8.—9.—10.—11.—12.—13.—14.—15.—16.—17.—18.—19.—Mkt.

Sacco-Anzüge, 1- und zweitig.

in eleganter Ausführung.

von 12.-14.-16.-18.-20.-22.-24.-26.-28.-30.-Mkt.

Schlafröcke.

als Weihnachts-Geschenk passend,

von 10.-12.-14.-16.-Mkt.

Einzel-Verkauf zu Eingros-Preisen.

Weihnachtskrippen

mit magischer Beleuchtung

Wetterhäuschen, Höhe ca. 20 cm. : 4.50.

Wetter-Uhren in runder Gestalt : 4.50.

verbunden per Telefonleitung.

Gebr. Janssen in M. Gladbach.

Mehrere Weihnachtskataloge gratis und freie.

Puppen-Reparaturen,

zu Puppenköpfen, sowie sämtliche einzelne Körper-
teile, Körperteile aus Seidenstoff aus natürlichem und künst-
lichem Haar, dient durch eigene geübte Arbeit erschicht

A. E. Ganßauge's Wittwe,
Neustadt, Hauptstraße 20.

Winter- Handschuhe

Spezialität

Gefleckte wollene ohne Naht.

Eleganter Zip. Größe 9-10-11.

Gute Qualität in Tricot- und Stoffhandschuhen.

Sortiment Leder

in Strümpfen, Socken, Unterkleidern

in mit erwähnten, soliden Qualitäten.

Strumpfwarenfabrik Müller & Schneemann.

Detailverkauf u. Abteilung für Ausfertigung,

22 Grunerstraße 22.



Hasen, Hirsch- und Rehwild,

junge fette Gänse in 5 Größen, sowie alle Zeiten wilde
und zahme Geflügel empfohlen im vorzüglichsten Zustand
in kleinen Preisen.

A. Kegel,

Zöttnerstr. 9 (Eckhaus Strieauerstr.).

Promoter Verkauf nach auswärts.

Lebensversicherungsbank f. d.

zu Gotha

Die im Jahre 1827 von dem
edlen Menschenfreunde Ernst Wihl.
Arnoldi begründete, auf Gegenseitigkeit
und Leidenschaft beruhende

Lebensversicherungsbank f. d.

zu Gotha

liefert hiermit zum Verkauf ein. Sie darf für
sich geladen machen, daß sie, getreu den Absichten
ihres Gründers, als Eigentum ihrer, welche
sich ihr zum Leben der Freiheit anstreichen,
und allen ohne Ausnahme zum Nutzen
gerichtet." Sie steht nach größter Berechtigung
und Willigkeit. Ihre Geschäftsführer sind
stets überaus günstig. Sie hat allezeit den
vernünftigen Fortschritt gehuldigt. Sie ist
wie die älteste, so auch die größte deutsche
Lebensversicherungsbank.

Versich.-Bekannt Anh. 1893 6323, Millionen M.

Geschäftsfonds 144 Millionen M.

Dotirungen 31 1/4 Millionen M.

Zur Sterbefalle ausbezahlt

bei der Begründung 233 1/4 Millionen M.

Die Verwaltungskosten haben stets

unter oder wenig über 5% der

Einnahmen betragen.

Gänzlicher Ausverkauf

bedeut. zurückgesetzten Preisen

Sammetfabrik, Café König, 1. Et.

Pianino, harter Ton, voller

in verl. u. Klavieregoße 20. I

Granitof., Stein, Einfassungen

Rundsteine ist. b. Hofstr. 23.

J. Röhrlach Nachf.
(M. Eberhardt),
Marienstr. 14 Marienstr. 14
Hauptniederlage der Firma
Biesolt & Locke,
Weißner Nähmaschinenfabrik, Weißn. i. S.,
empfiehlt außerordentlich vorzügliche
Nähmaschinen für Familiengebrauch
und für gewerbliche Zwecke!

Chrendiplom! Niems 1892 I. Preis. Gotha 1893.

1. Preis 1893 - 1894 - 1895 - 1896 - 1897 - 1898 - 1899 - 1900 - 1901 - 1902 - 1903 - 1904 - 1905 - 1906 - 1907 - 1908 - 1909 - 1910 - 1911 - 1912 - 1913 - 1914 - 1915 - 1916 - 1917 - 1918 - 1919 - 1920 - 1921 - 1922 - 1923 - 1924 - 1925 - 1926 - 1927 - 1928 - 1929 - 1930 - 1931 - 1932 - 1933 - 1934 - 1935 - 1936 - 1937 - 1938 - 1939 - 1940 - 1941 - 1942 - 1943 - 1944 - 1945 - 1946 - 1947 - 1948 - 1949 - 1950 - 1951 - 1952 - 1953 - 1954 - 1955 - 1956 - 1957 - 1958 - 1959 - 1960 - 1961 - 1962 - 1963 - 1964 - 1965 - 1966 - 1967 - 1968 - 1969 - 1970 - 1971 - 1972 - 1973 - 1974 - 1975 - 1976 - 1977 - 1978 - 1979 - 1980 - 1981 - 1982 - 1983 - 1984 - 1985 - 1986 - 1987 - 1988 - 1989 - 1990 - 1991 - 1992 - 1993 - 1994 - 1995 - 1996 - 1997 - 1998 - 1999 - 2000 - 2001 - 2002 - 2003 - 2004 - 2005 - 2006 - 2007 - 2008 - 2009 - 2010 - 2011 - 2012 - 2013 - 2014 - 2015 - 2016 - 2017 - 2018 - 2019 - 2020 - 2021 - 2022 - 2023 - 2024 - 2025 - 2026 - 2027 - 2028 - 2029 - 2030 - 2031 - 2032 - 2033 - 2034 - 2035 - 2036 - 2037 - 2038 - 2039 - 2040 - 2041 - 2042 - 2043 - 2044 - 2045 - 2046 - 2047 - 2048 - 2049 - 2050 - 2051 - 2052 - 2053 - 2054 - 2055 - 2056 - 2057 - 2058 - 2059 - 2060 - 2061 - 2062 - 2063 - 2064 - 2065 - 2066 - 2067 - 2068 - 2069 - 2070 - 2071 - 2072 - 2073 - 2074 - 2075 - 2076 - 2077 - 2078 - 2079 - 2080 - 2081 - 2082 - 2083 - 2084 - 2085 - 2086 - 2087 - 2088 - 2089 - 2090 - 2091 - 2092 - 2093 - 2094 - 2095 - 2096 - 2097 - 2098 - 2099 - 20100 - 20101 - 20102 - 20103 - 20104 - 20105 - 20106 - 20107 - 20108 - 20109 - 20110 - 20111 - 20112 - 20113 - 20114 - 20115 - 20116 - 20117 - 20118 - 20119 - 20120 - 20121 - 20122 - 20123 - 20124 - 20125 - 20126 - 20127 - 20128 - 20129 - 20130 - 20131 - 20132 - 20133 - 20134 - 20135 - 20136 - 20137 - 20138 - 20139 - 20140 - 20141 - 20142 - 20143 - 20144 - 20145 - 20146 - 20147 - 20148 - 20149 - 20150 - 20151 - 20152 - 20153 - 20154 - 20155 - 20156 - 20157 - 20158 - 20159 - 20160 - 20161 - 20162 - 20163 - 20164 - 20165 - 20166 - 20167 - 20168 - 20169 - 20170 - 20171 - 20172 - 20173 - 20174 - 20175 - 20176 - 20177 - 20178 - 20179 - 20180 - 20181 - 20182 - 20183 - 20184 - 20185 - 20186 - 20187 - 20188 - 20189 - 20190 - 20191 - 20192 - 20193 - 20194 - 20195 - 20196 - 20197 - 20198 - 20199 - 20100 - 20101 - 20102 - 20103 - 20104 - 20105 - 20106 - 20107 - 20108 - 20109 - 20110 - 20111 - 20112 - 20113 - 20114 - 20115 - 20116 - 20117 - 20118 - 20119 - 20120 - 20121 - 20122 - 20123 - 20124 - 20125 - 20126 - 20127 - 20128 - 20129 - 20130 - 20131 - 20132 - 20133 - 20134 - 20135 - 20136 - 20137 - 20138 - 20139 - 20140 - 20141 - 20142 - 20143 - 20144 - 20145 - 20146 - 20147 - 20148 - 20149 - 20150 - 20151 - 20152 - 20153 - 20154 - 20155 - 20156 - 20157 - 20158 - 20159 - 20160 - 20161 - 20162 - 20163 - 20164 - 20165 - 20166 - 20167 - 20168 - 20169 - 20170 - 20171 - 20172 - 20173 - 20174 - 20175 - 20176 - 20177 - 20178 - 20179 - 20180 - 20181 - 20182 - 20183 - 20184 - 20185 - 20186 - 20187 - 20188 - 20189 - 20190 - 20191 - 20192 - 20193 - 20194 - 20195 - 20196 - 20197 - 20198 - 20199 - 20100 - 20101 - 20102 - 20103 - 20104 - 20105 - 20106 - 20107 - 20108 - 20109 - 20110 - 20111 - 20112 - 20113 - 20114 - 20115 - 20116 - 20117 - 20118 - 20119 - 20120 - 20121 - 20122 - 20123 - 20124 - 20125 - 20126 - 20127 - 20128 - 20129 - 20130 - 20131 - 20132 - 20133 - 20134 - 20135 - 20136 - 20137 - 20138 - 20139 - 20140 - 20141 - 20142 - 20143 - 20144 - 20145 - 20146 - 20147 - 20148 - 201